

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 747**11 septembre 2001****SOMMAIRE**

Activest Investmentgesellschaft Luxembourg S.A. (Activest Luxembourg), Luxembourg	35851	Ogura S.A., Luxembourg	35835
Andreosso Carrelages, S.à r.l., Alzingen	35827	Ogura S.A., Luxembourg	35835
Andreosso Carrelages, S.à r.l., Alzingen	35829	Ogura S.A., Luxembourg	35837
Bruly S.A.H., Luxembourg	35852	Oracle Properties S.A., Luxembourg	35838
Chalet Dani, S.à r.l., Pétange	35824	Orda-S S.A., Bascharage	35834
DAB Adviser II Funds, Sicav, Luxembourg	35810	Origan S.A., Luxembourg	35840
Fidex S.A.H., Luxembourg	35856	Origan S.A., Luxembourg	35840
Financière Ako S.A.H., Luxembourg	35854	Origan S.A., Luxembourg	35840
Generalux, Sicav, Luxembourg	35856	Orissa Finance S.A.H., Luxembourg	35852
Groupe Socota Industries S.A.H., Luxembourg	35855	Oswa Holding S.A.H., Luxembourg	35842
Hercules S.A.H., Luxembourg	35852	Otter Beleggingen S.A., Luxembourg	35837
I.I.I., Investissement International Immobilier, S.A., Luxembourg	35853	OUT Overseas United Trust Holding S.A., Luxembourg	35838
I.I.P.R. Holding S.A., International Intellectual Property Rights Holding S.A., Luxembourg	35854	OUT Overseas United Trust Holding S.A., Luxembourg	35839
Il Riccio, S.à r.l., Luxembourg	35847	P.I.I. S.A., Luxembourg	35848
J.C.G.S. Investissements S.A., Luxembourg	35854	P.I.I. S.A., Luxembourg	35850
Komaco International Holding S.A., Luxembourg	35851	Papeweg Holding S.A., Luxembourg	35842
M.S. International Finance S.A., Luxembourg	35832	Papeweg Holding S.A., Luxembourg	35841
Maylys Holding S.A., Luxembourg	35853	Pathfinder S.A., Luxembourg	35843
Methusala S.A.H., Luxembourg	35852	Pepper Industries, S.à r.l., Luxembourg	35843
MIH Investments S.A., Luxembourg	35826	Perlarom Investissements S.A., Luxembourg	35840
Millenium Communications S.A., Luxembourg	35826	Persea Investment S.A., Luxembourg	35826
Millenium Luxembourg S.A., Luxembourg	35827	Picsou Holding S.A.H., Luxembourg	35845
Mindport Holdings S.A., Luxembourg	35827	Picsou Holding S.A.H., Luxembourg	35845
Mindport Investments S.A., Luxembourg	35830	Pol Wirtz & Partners S.A., Luxembourg	35855
Mister Frog S.A., Luxembourg	35831	Promint Holding S.A., Luxembourg	35846
Mistra Financière S.A., Luxembourg	35831	Promint Holding S.A., Luxembourg	35846
MPF International Lux Consult S.A., Luxembourg	35831	Promint Holding S.A., Luxembourg	35846
MTC, Microcomputer Technology Center, S.à r.l., Luxembourg	35830	Ravenelle Holding S.A., Luxembourg	35846
Mumiah Holding S.A., Luxembourg	35831	Rendac-Ces S.A., Lorentzweiler	35847
Mungo S.A., Luxembourg	35832	Retaxa, S.à r.l., Luxembourg	35836
Mutua (Luxembourg) S.A., Luxembourg	35833	Retaxa, S.à r.l., Luxembourg	35836
Mutua (Luxembourg) S.A., Luxembourg	35834	Rether Finance S.A., Luxembourg	35848
Myosotis S.A., Luxembourg	35832	Revista Investissements S.A., Luxembourg	35850
Natural Pharmaceutical Products S.A., Luxembourg	35835	Riva Energie I, S.à r.l., Luxembourg	35847
Neutral Invest S.A., Luxembourg	35832	Satin S.A.H., Luxembourg	35851
Nios Holding S.A., Luxembourg	35851	Sodefif S.A., Luxembourg	35855
Noramco Quality Funds	35825	STENTOR Société Anonyme Holding et Cie S.C.A., Luxembourg	35850
Nouna Holding S.A., Luxembourg	35836	Syllus S.A. Holding, Strassen	35854
Octagon S.A., Mamer	35836	Vezelay S.A.H., Luxembourg	35853

DAB ADVISER II FUNDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-2951 Luxemburg, 50, avenue J.F. Kennedy.
H. R. Luxemburg B 76.343.

Im Jahre zweitausendundeins, am siebenundzwanzigsten Juli.
Vor Notar Edmond Schroeder, mit Amtssitze in Mersch.

Traten zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammen die Aktionäre der DAB ADVISER II FUNDS, Gesellschaft mit Sitz in Luxemburg, die gegründet wurde gemäss Urkunde aufgenommen durch den instrumentierenden Notar am 22. Juni. 2000, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, vom 7. August 2000, Nummer 552.

Den Vorsitz der Versammlung führt Herr Peter Rommelfangen, Privatbeamter, wohnhaft in Luxemburg.

Zum Schriftführer wird bestimmt Frau Catia Paciotti-Luchetti, Privatbeamtin, wohnhaft in Schiffingen.

Die Versammlung wählt zum Stimmzähler Herr Martin Emmerich, Privatbeamter, wohnhaft in D-Trier.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärung ab:

I.- Die gegenwärtige Generalversammlung wurde einberufen durch Einschreibebrief an sämtliche Aktionäre vom 16. Juli 2001.

II.- Die anwesenden oder vertretenen Aktieninhaber und die Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste, unterschrieben von den Aktieninhabern oder deren Bevollmächtigten, dem Versammlungsbüro und dem unterzeichneten Notar, aufgeführt.

Die Anwesenheitsliste sowie die Vollmachten bleiben gegenwärtiger Urkunde beigebogen um mit derselben einregistriert zu werden.

III.- Aus der vorbezeichneten Anwesenheitsliste geht hervor, dass von 38.790.062 Aktien welche im Umlauf sind, nur 8.932.547 Aktien, anlässlich der gegenwärtigen Generalversammlung, vertreten sind.

Eine erste Generalversammlung, einberufen durch die Protokoll der Generalversammlung angegebenen Vorladungen, mit derselben Tagesordnung, welche unter Privatschrift abgehalten wurde am 16. Juli 2001 konnte nicht rechtsgültig abstimmen mangels fehlendem Quorums.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 67 und 67-1 des Gesetzes über Handelsgesellschaften kann die gegenwärtige Generalversammlung rechtsgültig über die Tagesordnung abstimmen, gleich welcher Anteil des Gesellschaftskapitals vertreten ist.

IV.- Diese Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

Tagesordnung:

1.- Umfassende Änderung der Satzung, insbesondere:

- die Verdeutlichung der Anlagepolitik und der Anlagebeschränkungen in Artikel 18;

- die nähere Ausgestaltung der Bestimmung ein Erfolgshonorar zu Gunsten eines Anlageberaters vorzusehen, und die Festlegung der maximalen Höhe eines solchen Honorars;

2.- Sonstiges.

Sodann traf die Versammlung nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst umfassende Änderungen der Satzung und gibt denselben folgenden Wortlaut:

SATZUNG

Titel I. - Name - Sitz - Dauer - Gegenstand der Gesellschaft

Art. 1. Name.

Zwischen den erschienenen Parteien und allen, die Eigentümer von später ausgegebenen Aktien werden, wird die Gesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft als «société d'investissement à capital variable», SICAV unter dem Namen DAB ADVISER II FUNDS (nachfolgend die «Gesellschaft») gegründet.

Art. 2. Sitz.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Durch Beschluss einer außerordentlichen Generalversammlung kann der Sitz der Gesellschaft an einen anderen Ort des Großherzogtums Luxemburg verlegt werden und können Niederlassungen und Repräsentanzen an einen anderen Ort des Großherzogtums Luxemburg sowie im Ausland (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, deren Territorien und Besitztümern) gegründet und eröffnet werden.

Sollten nach Ansicht des Verwaltungsrates außergewöhnliche politische oder militärische Ereignisse vorliegen oder bevorstehen, die die normale Geschäftstätigkeit der Gesellschaft an ihrem Sitz oder die ungestörte Kommunikation mit diesem Sitz oder zwischen dem Sitz und dem Ausland beeinträchtigen, so kann bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen der Sitz vorübergehend ins Ausland verlegt werden. In diesem Fall wird jedoch die Gesellschaft die luxemburgische Nationalität beibehalten.

Art. 3. Dauer.

Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Art. 4. Gegenstand der Gesellschaft.

Der ausschließliche Zweck der Gesellschaft ist -nach näherer Maßgabe dieser Satzung- die Anlage in Investmentanteilen des offenen Typs zum Zwecke der Risikostreuung und um den Aktionären das Ergebnis der Verwaltung der Anlagevermögen zukommen zu lassen. Die Gesellschaft kann in dem vorbezeichneten Rahmen jede Maßnahme treffen und

Geschäfte durchführen, die sie als zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszweckes nützlich erachtet, in dem Umfange, wie es das Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen bzw. jede spätere Fassung desselben («das Gesetz von 1988») erlaubt.

Titel II. - Gesellschaftskapital - Aktien - Nettoinventarwert

Art. 5. Kapital - Teilfonds - Aktienkategorien.

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert verkörpert und ist innerhalb eines gesonderten Vermögens («Teilfonds») in mehrere Kategorien von Aktien eingeteilt, nämlich ausschüttende und thesaurierende Aktien sowie, sofern vom Verwaltungsrat bestimmt, einer unterschiedlichen Gebührenstruktur versehene Aktien, die zusammen jederzeit dem Nettoinventarwert der Gesellschaft gemäß Artikel 11 entsprechen. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Aktienkategorien innerhalb der Teilfonds ausgegeben werden.

Das Mindestkapital beträgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften den Gegenwert in EURO von fünfzig Millionen Luxemburger Franken (LUF 50.000.000). Das Anfangskapital beträgt EURO 1.000.000 und ist in 10.000 voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert eingeteilt. Das Mindestkapital der Gesellschaft muss innerhalb von sechs Monaten nach Zulassung der Gesellschaft als Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts erreicht werden.

Der Verwaltungsrat entscheidet über die Bildung der Teilfonds im Sinne von Artikel 111 des Gesetzes vom 30. März 1988. Dritten gegenüber und insbesondere den Gläubigern der Gesellschaft gegenüber stellt die Gesellschaft eine einzige Rechtsperson dar und alle Verbindlichkeiten verpflichten die Gesellschaft als Ganzes, unabhängig von dem Teilfonds, dem diese Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, sofern es gesetzlich nicht abweichend geregelt oder mit den betreffenden Gläubigern nichts anderes vereinbart worden ist.

Zur Bestimmung des Kapitals der Gesellschaft wird das Nettovermögen, das den betreffenden Aktienkategorien eines Teilfonds zuzuordnen ist, in Euro umgerechnet, sofern es nicht bereits auf EURO lautet und das Kapital insgesamt entspricht der Summe des Nettovermögens der Aktienkategorien aller Teilfonds.

Art. 6. Form der Aktien.

(1) Der Verwaltungsrat bestimmt, ob die Gesellschaft Inhaber- und/oder Namensaktien ausgibt. Wenn Zertifikate über Inhaberaktien ausgegeben werden, so wird diese Ausgabe in der Form und in den Stückelungen erfolgen, wie vom Verwaltungsrat festgelegt. Die Zertifikate werden auf ihrer Vorderseite den Vermerk enthalten, dass sie nicht an eine US-Person, wie in Artikel 10 definiert, übertragen werden können.

Alle von der Gesellschaft ausgegebenen Namensaktien werden im Aktionärsregister eingeschrieben, das von der Gesellschaft selbst oder durch von der Gesellschaft damit beauftragte Personen geführt wird. Die Eintragung muss den Namen jedes Eigentümers von Namensaktien, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder gewählten Wohnsitz, wie der Gesellschaft mitgeteilt, und die Zahl der von ihm gehaltenen Namensaktien enthalten.

Das Eigentum an Namensaktien wird durch den Eintrag im Aktionärsregister dargestellt. Falls der Verwaltungsrat beschließt, dass die Eigner von Namensaktien keine Zertifikate erhalten oder wenn ein Aktionär keine Zertifikate zu erhalten wünscht, wird dem Anleger stattdessen eine Bestätigung seines Aktieneigentums zugestellt. Sofern ein Anleger die Ausstellung und Zusendung von Aktienzertifikaten oder eine Bestätigung seines Aktieneigentums wünscht, werden ihm die dafür anfallenden Kosten belastet.

(2) Im Falle der Ausgabe von Inhaberaktien können, auf Antrag des Eigentümers der jeweiligen Aktien, Namensaktien in Inhaberaktien und Inhaberaktien in Namensaktien getauscht werden. Der Umtausch von Namensaktien in Inhaberaktien erfolgt durch die Annullierung gegebenenfalls ausgegebener Zertifikate über die Namensaktien und die Ausgabe eines oder mehrerer Aktienzertifikate über die Inhaberaktien an ihrer Stelle sowie durch einen entsprechenden Eintrag im Aktionärsregister, der die Annullierung feststellt.

Der Umtausch von Inhaberaktien in Namensaktien erfolgt durch die Annullierung der Zertifikate über die Inhaberaktien und gegebenenfalls durch die Ausgabe von Zertifikaten über Namensaktien an ihrer Stelle sowie durch einen entsprechenden Eintrag im Aktionärsregister, der diese Ausgabe feststellt. Die für einen Umtausch anfallenden Kosten können durch Beschluss des Verwaltungsrates dem Aktionär belastet werden.

Vor der Ausgabe von Inhaberaktien und dem Umtausch von Namens- in Inhaberaktien kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft Garantien verlangen, damit diese Ausgabe oder dieser Umtausch nicht zur Folge hat, dass Aktien durch US-Personen im Sinne der Definition des Artikels 10 gehalten werden.

(3) Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet. Beide Unterschriften können handschriftlich, in gedruckter Form oder als Faksimile erfolgen. Eine der beiden Unterschriften kann von einer zu diesem Zweck vom Verwaltungsrat bestimmten Person stammen. In diesem Fall muss die Unterschrift handschriftlich erfolgen. Die Gesellschaft kann vorläufige Zertifikate in der vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Form ausgeben.

(4) Soweit Inhaberaktien ausgegeben werden, erfolgt deren Übertragung durch Übergabe des entsprechenden Aktienzertifikates. Die Übertragung von Namensaktien erfolgt:

(i) soweit Aktienzertifikate ausgegeben wurden, durch die Rückgabe des oder der Zertifikate über die Namensaktien und aller anderer von der Gesellschaft angeforderter Übertragungsunterlagen bzw.

(ii) soweit keine Zertifikate ausgegeben wurden, durch Eintragung einer schriftlichen Übertragungserklärung im Aktionärsregister, die durch den Übertragenden und den Empfänger oder ordnungsgemäß hierzu Bevollmächtigten datiert und unterzeichnet sein muss. Jede Übertragung von Namensaktien wird im Aktionärsregister eingetragen und diese Eintragung muss von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitgliedern oder von einer oder mehreren hierzu vom Verwaltungsrat ermächtigten Personen unterzeichnet sein.

(5) Jeder Aktionär, der ein Zertifikat über Namensaktien erhalten möchte, muss der Gesellschaft eine Adresse angeben, an welche alle Mitteilungen und Informationen versandt werden können. Diese Adresse wird ihrerseits im Aktionärsregister vermerkt.

Soweit ein Aktionär der Gesellschaft keine Adresse angibt, erfolgt ein entsprechender Vermerk im Aktionärsregister und der Gesellschaftssitz oder eine andere, von der Gesellschaft festgelegte Adresse wird als Adresse des Aktionärs angenommen bis der Gesellschaft von dem Aktionär eine andere Adresse mitgeteilt wird. Dem Aktionär kann die im Aktionärsregister eingetragene Adresse jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Sitz der Gesellschaft oder an jede andere, von der Gesellschaft festgelegte Adresse ändern.

(6) Sofern ein Aktionär der Gesellschaft gegenüber darlegen kann, dass sein Aktienzertifikat verloren, beschädigt oder zerstört wurde, kann auf Antrag und zu den Bedingungen und unter den Gewährleistungen oder Garantien, die die Gesellschaft bestimmt und die insbesondere den Abschluss einer Versicherung einschließen können, ohne dass dies jedoch die Forderung anderer Gewährleistungen oder Garantien durch die Gesellschaft ausschließen würde, ein Duplikat ausgegeben werden. Mit Ausgabe des neuen Zertifikates, auf dem dessen Charakter als Duplikat erwähnt ist, verliert das ursprüngliche Aktienzertifikat seinen Wert.

Beschädigte Zertifikate können von der Gesellschaft annulliert und durch neue Zertifikate ersetzt werden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann nach seinem Ermessen dem Aktionär die Kosten eines Duplikates oder eines neuen Zertifikates auferlegen sowie die Erstattung aller anderen zu Lasten der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe des Ersatzzertifikates und seiner Eintragung im Aktionärsregister oder im Zusammenhang mit der Vernichtung des alten Zertifikates angefallenen angemessenen Auslagen verlangen.

(7) Die Gesellschaft erkennt lediglich einen einzigen Eigentümer pro Aktie an. Wenn das Eigentum an einer Aktie zur gesamten Hand besteht, geteilt oder strittig ist, so müssen die Personen, die behaupten, ein Recht an der Aktie zu haben, einen einzigen Vertreter bestellen, der die Rechte an der Aktie gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Die Gesellschaft kann die Ausübung aller Rechte an der Aktie suspendieren, bis ein solcher Vertreter bestellt ist.

(8) Bei Namensaktien werden Bruchteile ausgegeben, die auf zwei Stellen hinter dem Komma auf- oder abgerundet werden.

Bei Inhaberaktien werden keine Bruchteile ausgegeben. Der Bruchteil einer Aktie verleiht kein Stimmrecht, jedoch berechtigt er, in dem Umfang wie von der Gesellschaft festgelegt, zu einem entsprechenden Anteil an der Dividende und am Liquidationserlös.

(9) Aktien sind frei von Beschränkungen der Übertragungsrechte und Ansprüchen zu Gunsten der Gesellschaft.

Art. 7. Ausgabe von Aktien.

(1) Aktien werden nach Annahme der Zeichnung und vorbehaltlich der Zahlung des Kaufpreises ausgegeben. Die Übertragung der Aktien in entsprechender Höhe an den Zeichner erfolgt unverzüglich nach Eingang des vollständigen Kaufpreises bei der Depotbank.

Der Verwaltungsrat ist ohne Einschränkung berechtigt, jederzeit Aktien zum Ausgabepreis pro Aktie und, innerhalb des jeweiligen Teilfonds, verschiedene Kategorien von Aktien auszugeben, ohne den bestehenden Aktionären der Gesellschaft ein Anrecht oder Vorkaufsrecht auf die noch auszugebenden Aktien zu gewähren. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann jedem seiner Mitglieder oder einem leitenden Angestellten der Gesellschaft oder jeder rechtmäßig ermächtigten Person die Befugnis und Pflicht übertragen, Zeichnungen anzunehmen.

(2) Der Preis pro angebotener Aktie entspricht dem Nettoinventarwert pro Aktie der betreffenden Aktienkategorie des jeweiligen Teilfonds, wie dieser entsprechend den Bestimmungen in Artikel 11 zum jeweiligen Bewertungstag (gemäß der Definition in Artikel 12) nach den vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen ermittelt wird, zuzüglich einer vom Verwaltungsrat festgelegten und im Verkaufsprospekt beschriebenen Verkaufsgebühr, die ganz oder teilweise an die jeweilige Vertriebsstelle oder an die Gesellschaft zu zahlen ist und die 5% des Nettoinventarwertes pro Aktie nicht überschreiten darf. Der so bestimmte Verkaufspreis ist innerhalb einer vom Verwaltungsrat bestimmten Frist, die fünf Bankarbeitstage in Luxemburg ab dem einschlägigen Bewertungstag nicht überschreiten darf, zu entrichten.

Zeichnungsanträge, die bei der Verwaltungsstelle der Gesellschaft an einem Bewertungstag bis spätestens 15.00 Uhr (Luxemburger Zeit) am letzten Bankarbeitstag vor dem Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Verkaufspreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungsanträge, die nach 15.00 Uhr (Luxemburger Zeit) am letzten Bankarbeitstag vor einem Bewertungstag eingehen, werden nach Annahme zum Verkaufspreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

(3) Sofern die Abnahme von Aktien für einen mehrjährigen Zeitraum vereinbart wird, so wird von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen höchstens ein Drittel für die Deckung von Kosten verwendet. Die restlichen Kosten werden auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

Soweit Sparpläne angeboten werden, wird die Verkaufsgebühr nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen erhoben.

Art. 8. Rücknahme von Aktien.

(1) Jeder Aktionär hat das Recht, vorbehaltlich der nachfolgenden Beschränkungen jederzeit die Rücknahme von allen oder einem Teil seiner Aktien durch die Gesellschaft zu verlangen. Das Rücknahmegesuch ist unwiderruflich, außer wenn die Berechnung des Nettoinventarwertes, die Ausgabe, der Umtausch und die Rücknahme der Aktien eingestellt sind. Der Rücknahmepreis ist gleich dem Nettoinventarwert der betreffenden Aktienkategorie des betreffenden Teilfonds wie dieser gemäß den Bestimmungen des Artikels 11 bestimmt wird, abzüglich einer gegebenenfalls vom Verwaltungsrat beschlossenen und im Verkaufsprospekt beschriebenen Rücknahmegebühr von bis zu 5% des Nettoinventarwertes der betreffenden Aktienkategorie des jeweiligen Teilfonds, die ganz oder teilweise an die jeweilige Vertriebsstelle oder an die Gesellschaft zu zahlen ist.

(2) Jeder Rücknahmeantrag muss durch den Aktionär zusammen mit gegebenenfalls ausgegebenen Aktienzertifikaten und Übertragungsunterlagen schriftlich am Sitz der Gesellschaft oder bei anderen natürlichen oder juristischen Personen, die von der Gesellschaft als bevollmächtigt zur Rücknahme der Aktien bestimmt wurden, eingereicht werden.

Rücknahmeanträge, die bei der Verwaltungsstelle der Gesellschaft bis spätestens 15.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an dem dem Bewertungstag vorausgehenden Bankarbeitstag eingehen, werden zum Rücknahmepreis an diesem Bewertungstag abgerechnet. Rücknahmeanträge, die nach 15.00 Uhr (Luxemburger Zeit) am letzten Bankarbeitstag vor einem

Bewertungstag eingehen, werden zum Rücknahmepreis des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet. Die Zahlung erfolgt innerhalb von fünf luxemburger Bankarbeitstagen nach dem betreffenden Bewertungstag, ist jedoch in jedem Fall innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen ab dem Eingang des Rücknahmeantrags bei der Gesellschaft, der Depotbank, einer beauftragten Vertriebsstelle oder einer der beauftragten Zahlstellen durch die Depotbank durchzuführen.

(3) Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag oder in irgendeinem Zeitraum von sieben aufeinanderfolgenden Bewertungstagen mehr als 10% der im Umlauf befindlichen Aktien eines Teilfonds zurückzukaufen. Für dieses Zwecke gilt ein Umtausch von Aktien eines Teilfonds als Rücknahme.

Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag oder in einem Zeitraum von sieben aufeinanderfolgenden Bewertungstagen Rücknahme oder Umtauschanträge für eine größere als die genannte Zahl von Aktien ein, ist die Gesellschaft befugt, die Rücknahme oder den Umtausch bis zum siebten darauffolgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahme- oder Umtauschanträge werden gegenüber später eingehenden Anträgen bevorzugt behandelt.

Sollte im Falle von Rücknahmen aufgrund von außergewöhnlichen Umständen die Liquidität des Anlagevermögens eines Teilfonds nicht für die Zahlung innerhalb des oben genannten Zeitraums ausreichen, wird die Gesellschaft unverzüglich Gegenstände des Anlagevermögens veräußern, um die Zahlung so schnell wie möglich durchführen zu können, jedoch ohne Zinsen.

(4) Alle zurückgenommenen Aktien werden annulliert.

Art. 9. Umtausch von Aktien.

(1) Jeder Aktionär kann den Umtausch der von ihm an einer Aktienkategorie eines Teilfonds gehaltenen Aktien in Aktien einer anderen Aktienkategorie innerhalb desselben oder eines anderen Teilfonds verlangen, gemäß einer Umtauschformel und Grundsätzen, die jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt werden und im geltenden Verkaufsprospekt dargelegt sind. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, den Umtausch der Aktien einer Aktienkategorie in Aktien einer anderen Aktienkategorie oder innerhalb eines Teilfonds von einer Aktienkategorie in eine andere Kategorie mit einer Umtauschgebühr von bis zu 1% des Nettoinventarwertes, die ganz oder teilweise zugunsten der jeweiligen Vertriebsstelle oder der Gesellschaft zu zahlen ist, zu belegen, Einschränkungen und Bedingungen zu unterwerfen oder gänzlich zu untersagen, wie im Verkaufsprospekt beschrieben. Dabei kann der Verwaltungsrat insbesondere die Frequenz von Umtauschanträgen oder den Umtausch von ausschüttenden Aktien in thesaurierenden Aktien mit einer Gebühr belasten.

Lauten die Preise verschiedener Teilfonds auf verschiedene Referenzwährungen, wird auf den Umtausch der Wechselkurs angewandt, der auch für den Erwerb von Aktien an dem betreffenden Tag gilt.

Ein sich beim Umtausch von oder in Inhaberaktien ergebender Überschuss zu Gunsten des Aktionärs, der eine vom Verwaltungsrat zu bestimmende Geringfügigkeitsgrenze überschreitet, wird diesem unverzüglich vergütet.

(2) Sofern ein Umtausch von Aktien zur Folge hätte, dass die Anzahl oder der Nettoinventarwert der von einem Aktionär an einer Aktienkategorie eines Teilfonds gehaltenen Aktien unter eine vom Verwaltungsrat festgelegte und im Verkaufsprospekt beschriebene wert- oder zahlenmäßige Beschränkung fiel, kann die Gesellschaft diesen Aktionär dazu verpflichten, alle Aktien der Kategorie des entsprechenden Teilfonds zum Umtausch anzubieten.

Aktien, deren Umtausch in Aktien einer anderen Aktienkategorie innerhalb desselben Teilfonds oder einer Aktienkategorie eines anderen Teilfonds durchgeführt wurde, werden annulliert.

Art. 10. Einschränkungen in bezug auf das Eigentum an Aktien.

(1) Der Verwaltungsrat hat das Recht, die Einschränkungen (außer Einschränkungen der Übertragung von Aktien) zu erlassen, die er für notwendig erachtet, um sicherzustellen dass keine Aktien der Gesellschaft oder Aktien eines Teilfonds und/oder einer Aktienkategorie von einer Person erworben oder gehalten werden, die die Gesetze oder Vorschriften eines Landes und/oder behördliche Verfügungen verletzt oder deren Aktieneigentum nach Meinung des Verwaltungsrats dazu führt, dass die Gesellschaft Steuerverbindlichkeiten eingehen muß bzw. andere finanzielle Nachteile erleidet, die sie ansonsten nicht eingehen oder erleiden würde.

(2) Insbesondere, jedoch ohne Beschränkung hierauf, kann die Gesellschaft den Erwerb von Aktien durch US-Personen entsprechend der in diesem Artikel in Absatz 7 vorgenommenen Definition einschränken oder untersagen und sie kann zu diesem Zweck:

- die Ausgabe von Aktien und die Eintragung einer Aktienübertragung verweigern, sofern diese Ausgabe oder diese Übertragung zur Folge hätten, dass die Aktie in das Eigentum einer US-Person übergeht; und

- von jeder im Aktienregister eingetragenen Person oder von jeder anderen Person, die ihre Eintragung beantragt, verlangen, dass diese Person der Gesellschaft sämtliche von der Gesellschaft für notwendig erachteten Informationen und Urkunden liefert und eventuell durch eine eidesstattliche Versicherung unterlegt, die Schlussfolgerungen darauf zulassen, ob die Aktien einer US-Person wirtschaftlich zuzuordnen sind oder in dessen wirtschaftliches Eigentum gelangen; und

- auf jeder Generalversammlung jeder US-Person das Stimmrecht verweigern; und

- einen Aktionär zum Verkauf seiner Aktien veranlassen und den Nachweis verlangen, dass dieser Verkauf 30 Tage nach der Veranlassung auch durchgeführt wurde, sofern die Gesellschaft der Überzeugung ist, dass eine US-Person allein oder zusammen mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer der Aktien an der Gesellschaft ist. Sofern der betreffende Aktionär dieser Verpflichtung nicht nachkommt, kann die Gesellschaft die Gesamtheit der von diesem Aktionär gehaltenen Aktien gemäß den in den nachfolgenden Absätzen 3 bis 6 beschriebenen Verfahren zwangsweise zurücknehmen oder diesen Rückkauf veranlassen.

(3) Die Gesellschaft leitet dem Aktionär, der die Aktien besitzt oder im Aktionärsregister als Eigentümer der Aktien erscheint, eine Mitteilung («Rückkaufmitteilung») zu. Die Rückkaufmitteilung spezifiziert die zurückzukaufenden Wertpapiere, das Verfahren, nach dem der Rückkaufpreis bestimmt wird und den Namen des Käufers.

Die Rückkaufmitteilung wird an den Aktionär per Einschreiben erfolgen, der an die letzte bekannte oder im Aktionärsregister eingetragene Adresse des Aktionärs adressiert wird. Der betreffende Aktionär ist verpflichtet, unverzüglich

das oder die Zertifikat(e), das bzw. die in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Aktien vertritt oder vertreten, einzureichen.

Unmittelbar nach Geschäftsschluss des Tages, welcher in der Rückkaufmitteilung bezeichnet wird, ist der betreffende Aktionär nicht mehr Eigentümer der in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Aktien. Sofern es sich um Namensaktien handelt, wird sein Name aus dem Aktionärsregister getilgt; sofern es sich um Inhaberaktien handelt, werden die Zertifikate, die diese Aktien vertreten, in den Büchern der Gesellschaft annulliert.

(4) Der Preis, zu dem die in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Aktien zurückgekauft werden («Rückkaufpreis»), wird auf der Grundlage des Nettoinventarwertes pro Aktie der betreffenden Aktienkategorie zu dem vom Verwaltungsrat für den Rückkauf der Aktien bestimmten Bewertungstag, welcher unmittelbar dem Datum der Rückkaufmitteilung vorangeht oder unmittelbar der Einreichung der Zertifikate über die bezeichneten Aktien nachfolgt, berechnet, wobei unter Berücksichtigung der in vorstehend Artikel 8 aufgeführten Grundsätze der niedrigere Preis zugrundegelegt wird und ein Abzug der gegebenenfalls vorgesehenen Rücknahmegebühr erfolgt.

(5) Die Zahlung des Rücknahmepreises wird dem Aktionär in der Währung der Aktienkategorie des jeweiligen Teilfonds geleistet und wird durch die Gesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder im Ausland (entsprechend den Angaben in der Rückkaufmitteilung) zur zinslosen Zahlung gegen Aushändigung der Aktienzertifikate, wie sie in der Rückkaufmitteilung benannt sind, oder gegen Aushändigung von Zertifikaten, die Namensaktien verkörpern, sofern solche ausgegeben worden sind, hinterlegt. Nach Hinterlegung dieses Kaufpreises verliert die Person die Rechte, die sie, wie in der Rückkaufmitteilung aufgeführt, innehat, sowie alle weiteren Rechte an den Aktien, oder jegliche Forderungen gegen die Gesellschaft oder deren Vermögenswerte.

Sofern der Rückkaufpreis nicht innerhalb von fünf Jahren nach dem in der Rückkaufmitteilung bezeichneten Datum beansprucht wurde, kann der Preis nicht mehr eingefordert werden und verfällt zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

(6) Die Ausübung der im vorliegenden Artikel übertragenen Befugnisse durch die Gesellschaft kann in keinem Falle mit der Begründung, dass das Eigentum an den Aktien im Zusammenhang mit einer bestimmten Person nicht ausreichend nachgewiesen worden sei, oder dass einer anderen Person die Aktie zustünde, die durch die Rückkaufmitteilung seitens der Gesellschaft betroffen sei, in Frage gestellt oder unwirksam gemacht werden, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausübt.

(7) Die Bezeichnung «US-Person» hat die gleiche Bedeutung wie in der jeweiligen Fassung der Regulation S des US Securities Act von 1933 und wird für diese Zwecke wie folgt definiert:

- (a) jede natürliche Person, die in den Vereinigten Staaten ansässig ist;
- (b) jede Personen- oder Kapitalgesellschaft, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet oder gegründet ist;
- (c) jede Vermögensmasse, bei der ein Vollstrecker oder Verwalter eine US-Person, wie in den Unterabsätzen (a) und (b) dieses Absatzes definiert, ist;
- (d) jedes Treuhandvermögen, bei dem irgendein Treuhänder eine US-Person, wie in den Unterabsätzen (a) und (b) dieses Absatzes definiert, ist;
- (e) jede in den Vereinigten Staaten belegene Betriebsstätte oder Niederlassung eines ausländischen Rechtssubjekts;
- (f) jedes Konto ohne Verwaltungsvollmacht oder ähnliches Konto (außer einer Vermögensmasse oder einem Treuhandvermögen), das von einem Händler oder einer anderen treuhänderisch handelnden Person zugunsten oder für Rechnung einer US-Person geführt wird;
- (g) jedes Konto mit Verwaltungsvollmacht oder ähnliches Konto (außer einer Vermögensmasse oder einem Treuhandvermögen), das von einem Händler oder einer anderen treuhänderisch handelnden Person, der/die in den Vereinigten Staaten errichtet, gegründet oder, falls es sich um eine natürliche Person handelt, ansässig ist; und
- (h) jede Personen- oder Kapitalgesellschaft, (i) wenn sie nach dem Recht eines ausländischen Hoheitsgebiets errichtet oder gegründet ist und (ii) von einer US-Person hauptsächlich zu dem Zweck errichtet bzw. gegründet worden ist, um in Wertpapieren anzulegen, die nicht nach dem Gesetz von 1933 registriert worden sind, es sei denn, dass sie von zugelassenen Anlegern (wie in Rule 501(a) des Gesetzes von 1933 definiert), die nicht natürliche Personen, Vermögensmassen oder Treuhandvermögen sind, errichtet oder gegründet sind und diesen gehören.

«US-Person» umfasst nicht:

- (a) ein Konto mit Verwaltungsvollmacht oder ähnliches Konto (außer einer Vermögensmasse oder einem Treuhandvermögen), das zugunsten oder für Rechnung einer Nicht-US-Person von einem Händler oder einer anderen von Berufs wegen treuhänderisch handelnden Person geführt wird, der/die in den Vereinigten Staaten errichtet, gegründet oder, falls es sich um eine natürliche Person handelt, ansässig ist;
- (b) eine Vermögensmasse, bei der eine von Berufs wegen treuhänderisch handelnde Person, die als Vollstrecker oder Verwalter fungiert, eine US-Person ist, wenn (i) ein Vollstrecker oder Verwalter der Vermögensmasse, der keine US-Person ist, über Einzel- oder Gemeinschaftsanlagevollmacht in bezug auf die Werte der Vermögensmasse verfügt und (ii) die Vermögensmasse ausländischem Recht unterliegt;
- (c) ein Treuhandvermögen, bei dem eine von Berufs wegen treuhänderisch handelnde Person, die als Treuhänder fungiert, eine US-Person ist, wenn ein Treuhänder, der keine US-Person ist, über Einzel- oder Gemeinschaftsanlagevollmacht in bezug auf die Werte des Treuhandvermögens verfügt und kein Begünstigter des Treuhandvermögens (und kein Treugeber, wenn das Treuhandvermögen widerruflich ist) eine US-Person ist;
- (d) ein Arbeitnehmervergünstigungsplan, der nach dem Recht eines anderen Landes als den Vereinigten Staaten und mit den in dem betreffenden Land üblichen Usancen und der dort üblichen Dokumentation errichtet ist und verwaltet wird;
- (e) eine außerhalb der Vereinigten Staaten gelegene Betriebsstätte oder Niederlassung einer US-Person, wenn (i) die Betriebsstätte oder Niederlassung aus berechtigten geschäftlichen Gründen betrieben wird und (ii) sich die Betriebsstätte oder Niederlassung mit dem Versicherungs- oder Bankgeschäft befasst und umfangreichen Versicherungs- bzw. Bankvorschriften in dem Hoheitsgebiet, in dem sie belegen ist, unterliegt, oder

(f) den Internationalen Währungsfonds, die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank, die Asiatische Entwicklungsbank, die Afrikanische Entwicklungsbank, die Vereinten Nationen und ihre Organe, mit ihnen verbundene Institutionen und Pensionspläne und/oder irgendwelche anderen ähnlichen internationalen Organisationen, ihre Organe, mit ihnen verbundene Institutionen und Pensionspläne.

Art. 11. Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie.

(1) Der Nettoinventarwert jeder Aktienkategorie wird in der vom Verwaltungsrat festgelegten Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt und dadurch bestimmt, dass am Bewertungstag das der jeweiligen Aktienkategorie eines Teilfonds entsprechende Nettovermögen der Gesellschaft durch die Zahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien dieser Kategorie geteilt wird. Der sich daraus ergebende Betrag wird auf die nächste kleinste Einheit der Referenzwährung der Aktienkategorie des Teilfonds kaufmännisch auf- oder abgerundet.

(2) Die Bewertung wird für jeden Teilfonds wie folgt vorgenommen:

A) I. als Vermögenswerte der Gesellschaft sind anzusehen:

- a) sämtliche Investmentanteile;
- b) sämtliche Festgelder, Geldmarktinstrumente, Kassenbestände oder als Eingang zu erwartende Barmittel oder Bareinlagen einschließlich aufgelaufener Zinsen;
- c) sämtliche Forderungen, die bei Vorlage zahlbar werden sowie alle sonstigen Geldforderungen einschließlich noch nicht erfüllter Kaufpreisforderungen aus dem Verkauf von Investmentanteilen oder anderen Vermögenswerten;
- d) jegliche Ausschüttungen, die der Teilfonds beanspruchen kann, soweit sie ihm bekannt sind;
- e) alle finanziellen Rechte aus offenen Terminkontrakten, Kauf- oder Verkaufsoptionen;
- f) alle übrigen Vermögenswerte jeder Art, einschließlich vorausentrichteter Kosten.

II. Der Wert der vorgenannten Vermögenswerte wird folgendermaßen bestimmt:

a) Investmentanteile werden zu ihrem letzten festgestellten und verfügbaren Rücknahmepreis bewertet; falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt;

b) Flüssige Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;

c) Festgelder werden zum Nominalwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Bank, bei der das Festgeld angelegt wurde, geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisationswert entspricht;

d) Geldmarktinstrumente, die an einer Börse gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs; der an der Börse, die normalerweise der Hauptmarkt für dieses Geldmarktinstrument ist, notiert wurde, bewertet. Steht ein solcher Kurs nicht zur Verfügung, so werden die Instrumente zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festgelegt;

e) Alle anderen Vermögensgegenstände werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, der vom Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festgelegt wird.

B) Als Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind anzusehen:

- a) alle Anleihen, Wechselverbindlichkeiten, Kontoverbindlichkeiten und sonstigen geschuldeten Beträge;
- b) sämtliche von der Gesellschaft geschuldeten fälligen oder fällig werdenden Vergütungen und Verwaltungskosten, insbesondere die Gründungskosten, die Kosten gesetzlich vorgeschriebener Veröffentlichungen, die Rechtsberaterhonorare, die der Gesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Aktionäre der Gesellschaft handeln, die Kosten der Vorbereitung und des Drucks der Verkaufsprospekte, der Jahres- und Halbjahresberichte und aller anderen für die Aktionäre bestimmten Dokumente, die Werbungskosten (nur auf Grund Beschlusses des Verwaltungsrates), sämtliche anfallenden Steuern, die Kosten des Rechnungswesens, der Buchführung und der Errechnung des Nettoinventarwertes, Kosten etwaiger Börsennotierungen sowie aller der Depotbank, der Domizil-, Verwaltungs- und Transferstelle, dem Anlageberater, dem Repräsentanten, der beauftragten Vertriebsstelle sowie dem Wirtschaftsprüfer zu zahlenden Vergütungen, die schriftlich in einer Vereinbarung festgelegt wurden;
- c) ein zur Deckung der am Bewertungstag geschuldeten Steuern beiseite gelegter angemessener Betrag und alle übrigen Rückstellungen, die vom Verwaltungsrat zugelassen oder genehmigt wurden;
- d) alle übrigen gegenüber Dritten bestehenden Verbindlichkeiten jeder Art der Gesellschaft.

Zum Zwecke der Bewertung ihrer Verbindlichkeiten kann die Gesellschaft alle administrativen und sonstigen Aufwendungen mit regelmäßigem bzw. periodischem Charakter mit einbeziehen, indem sie diese für das gesamte Jahr oder jede andere Periode bewertet und den sich ergebenden Betrag proportional auf die jeweilige aufgelaufene Zeitperiode aufteilt. Diese Bewertungsmethode darf sich nur auf administrative und sonstige Aufwendungen beziehen, die alle Teilfonds gleichmäßig betreffen.

Sich auf einen Teilfonds beziehende Vermögensgegenstände bezeichnen diejenigen Vermögensgegenstände, die diesem Teilfonds zugerechnet werden, abzüglich der diesem Teilfonds zurechenbaren Verbindlichkeiten. Kann ein Vermögensgegenstand oder eine Verbindlichkeit von der Gesellschaft nicht als einem Teilfonds zurechenbar betrachtet werden, wird dieser Vermögensgegenstand oder diese Verbindlichkeit den Vermögensgegenständen oder Verbindlichkeiten, die sich auf die Gesellschaft als Ganzes beziehen, oder anteilig allen betreffenden Teilfonds nach deren Nettoinventarwerten zugerechnet. Verbindlichkeiten sind, sofern dies nicht mit den betreffenden Gläubigern anders vereinbart ist, für die Gesellschaft als Ganzes bindend.

Für die Anwendung der Bestimmung dieses Artikels gilt:

a) Ausgegebene Aktien gelten bei Geschäftsschluss am jeweiligen Bewertungstag als im Umlauf befindliche Aktien. Aktien, deren Zuteilung rückgängig gemacht wurde, gelten bei Geschäftsschluss am jeweiligen Bewertungstag als nicht mehr im Umlauf befindlich; ihr Kaufpreis (abzüglich eventueller Spesen und anderer Kosten und Gebühren, welche von der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe und Zuteilung diese Aktien bezahlt werden müssen) gelten von dem Zeitpunkt an nicht mehr als Vermögenswerte der Gesellschaft.

b) Aktien, die zurückgekauft wurden, gelten am jeweiligen Bewertungstag als nicht mehr im Umlauf befindlich. Der Preis der Aktien, welche zurückgekauft wurden oder deren Ausgabe rückgängig gemacht wurde, gilt so lange als Verbindlichkeit der Gesellschaft, bis dieser Preis bezahlt ist.

c) Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht auf die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zum letzten bekannten Devisenmittelkurs in die Referenzwährung umgewandelt.

Die Berechnungen des Nettoinventarwertes werden vom Verwaltungsrat oder von einem hiermit Beauftragten nach Treu und Glauben in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen, die von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar sind, durchgeführt. Außer im Fall von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder offensichtlichem Fehler ist jede Entscheidung bei der Berechnung von Nettoinventarwerten, die vom Verwaltungsrat oder von seinem Beauftragten getroffen wurde, für die Gesellschaft und gegenwärtige, vergangene und zukünftige Aktionäre endgültig und bindend.

Art. 12. Häufigkeit und zeitweilige Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie sowie der Ausgabe, Rücknahme und des Umtauschs von Aktien.

(1) Der Nettoinventarwert von Aktien eines jeden Teilfonds wird an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg berechnet. Der Tag, an dem der Nettoinventarwert der Aktien berechnet wird, wird als «Bewertungstag» bezeichnet.

(2) Die Gesellschaft kann die Bestimmung des Nettoinventarwertes von Aktien eines Teilfonds, die Ausgabe, den Umtausch und die Rücknahme dieser Aktien zeitweilig aussetzen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Aussetzung erforderlich machen, und die Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während Zeiten (die keine gewöhnlichen Feiertage oder üblichen Wochenendschließungen sind), an denen die Rücknahmepreise eines erheblichen Teils der Investmentanteile, in die der Teilfonds investiert hat, nicht verfügbar sind;

b) in Notlagen, wenn die Gesellschaft über Anlagen des betreffenden Teilfonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Aktienwertes ordnungsgemäß durchzuführen;

c) in den Fällen des Artikel 8 Absatz 3, Unterabsatz 3;

d) im Falle einer Entscheidung, die Gesellschaft zu liquidieren, an oder nach dem Tag der Veröffentlichung der ersten Einberufung einer sich mit diesem Thema befassenden Generalversammlung der Aktionäre zu diesem Zweck.

Die Aussetzung der Bestimmung des Nettoinventarwertes von Aktien eines Teilfonds führt nicht zur Aussetzung hinsichtlich anderer Teilfonds, die von den betreffenden Ereignissen nicht berührt sind.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Verkäufe von Aktien in einem oder mehreren Teilfonds auszusetzen oder zu beenden und diesbezügliche Anträge zurückzuweisen. Etwaige bereits geleistete Zahlungen werden den Aktionären unverzüglich zurückgezahlt. Bei Einstellung der Errechnung des Nettoinventarwertes werden Verkäufe nicht mehr vorgenommen.

Während der Aussetzung der Nettoinventarwertberechnung können Anträge auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Aktien widerrufen werden, sofern ein derartiger Widerruf bei der Gesellschaft vor Ablauf dieser Aussetzungsfrist eingeht.

(3) Bei Eintritt eines Ereignisses, das die Liquidation der Gesellschaft zur Folge hat, oder nach Eingang einer entsprechenden Anordnung der luxemburgischen Aufsichtsbehörde, wird die Gesellschaft die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien unverzüglich einstellen.

(4) Aktionäre, die den Umtausch oder die Rücknahme ihrer Aktien beantragt haben, werden umgehend schriftlich von der Aussetzung des Rechts, Aktien umzutauschen oder zurückzugeben, benachrichtigt und werden ferner unverzüglich von der Beendigung der Aussetzung benachrichtigt. Jede Aussetzung wird in den Zeitungen, in denen die Preise der Aktien der Gesellschaft im allgemeinen publiziert werden, veröffentlicht.

Titel III. - Verwaltungsrat - Anlagepolitik und Anlagebefugnisse - Anlageausschuss - Wirtschaftsprüfer

Art. 13. Verwaltungsratsmitglieder.

Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet der sich aus mindestens drei Mitgliedern, die keine Aktionäre sein müssen, zusammensetzt. Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder beträgt höchstens 6 Jahre und sie können wiedergewählt werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden von den Aktionären auf der Generalversammlung gewählt, die auch die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie deren Vergütungen festlegt.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden oder vertretenen Aktien gewählt.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung abberufen oder ersetzt werden.

Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates einen vorläufigen Nachfolger bestimmen. Die nächstfolgende Generalversammlung hat ein neues Verwaltungsratsmitglied zu bestimmen oder den vorläufig bestimmten Nachfolger zu bestätigen.

Art. 14. Verwaltungsratssitzungen.

(1) Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und gegebenenfalls einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzenden. Er kann einen Sekretär wählen, der kein Verwaltungsratsmitglied sein muss und der die Proto-

kolle der Verwaltungsratsitzungen und Generalversammlungen der Aktionäre erstellt. Der Verwaltungsrat tritt auf Einberufung des Vorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einberufung angegebenen Ort zusammen.

Der Verwaltungsratsvorsitzende leitet die Verwaltungsratsitzungen und die Generalversammlungen der Aktionäre. In seiner Abwesenheit bestimmt die Generalversammlung oder der Verwaltungsrat mehrheitlich ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder, im Falle der Generalversammlung, eine andere Person, um diese Versammlung oder Sitzung zu leiten.

(2) Die Einberufung einer Verwaltungsratsitzung erfolgt schriftlich an alle Verwaltungsratsmitglieder mindestens vierundzwanzig Stunden vor dem vorgesehenen Sitzungstermin, außer in dringenden Fällen, wobei dies in der Einberufung aufzuführen ist. Die Einberufung ist entbehrlich, wenn jedes Verwaltungsratsmitglied dem schriftlich durch Telex, Telefax oder ein ähnliches Kommunikationsmittel zugestimmt hat. Eine individuelle Einberufung ist entbehrlich im Hinblick auf Verwaltungsratsitzungen, die zu einer Zeit und an einem Ort abgehalten werden, wie dies in einem zuvor bereits getroffenen Verwaltungsratsbeschluss festgelegt wurde.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann ein anderes Verwaltungsratsmitglied schriftlich, per Telegramm, per Telefax oder per Telex zu seinem Stellvertreter auf einer Verwaltungsratsitzung bestellen. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an einer Verwaltungsratsitzung im Rahmen einer Telefonkonferenz oder mittels anderer Kommunikationsmittel, die sicherstellen, dass alle an einer solchen Sitzung teilnehmenden Personen die jeweils anderen Personen hören können, teilnehmen. Die Teilnahme an einer Sitzung in dem vorbezeichneten Weg steht der physischen Teilnahme an einer Sitzung gleich.

Die Verwaltungsratsmitglieder können Handlungen nur im Rahmen ordnungsgemäß einberufener Verwaltungsratsitzungen vornehmen. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch ihre individuelle Unterschrift verpflichten, sofern sie nicht durch einem Verwaltungsratsbeschluss hierzu ermächtigt wurden.

Der Verwaltungsrat kann rechtswirksam nur Beschlüsse treffen und Handlungen vornehmen, wenn zumindest die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Versammlung anwesend oder vertreten ist.

Beschlüsse werden durch Mehrheitsbeschluss der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden protokolliert und die entsprechenden Protokolle werden durch den Leiter der Verwaltungsratsitzung unterzeichnet. Abschriften der Auszüge solcher Protokolle, die vor Gericht oder anderweitig vorgelegt werden müssen, werden durch den Leiter der Verwaltungsratsitzung oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder rechtswirksam unterzeichnet.

Der Verwaltungsrat kann einstimmige Entscheidungen im Wege eines Umlaufbeschlusses treffen, wobei die Zustimmung auf einem oder mehreren Schriftstücken sowie durch Telegramm, Telex, Telefax oder anderer, insbesondere elektronischer Kommunikationsmittel, deren Inhalt allerdings schriftlich zu bestätigen ist, erfolgen kann. Die Gesamtheit der Unterlagen bildet das Protokoll zum Nachweis des getroffenen Beschlusses.

Art. 15. Befugnisse des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Gesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetzen oder nach dieser Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind.

Vorbehaltlich derjenigen Angelegenheiten, die den Aktionären in der Generalversammlung gemäss Satzung zustehen und gemäss den vorstehenden Einschränkungen, ist der Verwaltungsrat befugt, insbesondere die Anlagepolitik für jeden Teilfonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu bestimmen, unter Beachtung der Anlagebeschränkungen gemäss Gesetz, Verordnungen und dieser Satzung sowie solcher, die vom Verwaltungsrat beschlossen werden.

Art. 16. Verpflichtung der Gesellschaft gegenüber Dritten.

Die Gesellschaft wird rechtlich gebunden durch die Unterschriften von zwei Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder ermächtigen, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten. Daneben kann der Verwaltungsrat andere natürliche oder juristische Personen ermächtigen, die Gesellschaft rechtsgültig zu vertreten.

Art. 17. Übertragung von Befugnissen.

Der Verwaltungsrat kann Direktoren oder sonstige Bevollmächtigte, wie sie für die erfolgreiche Geschäftsführung der Gesellschaft für notwendig erachtet werden, ernennen. Derartige Ernennungen können vom Verwaltungsrat jederzeit widerrufen werden. Direktoren und Bevollmächtigte müssen nicht Verwaltungsratsmitglieder oder Aktionäre der Gesellschaft sein. Die Direktoren und Bevollmächtigten verfügen über die ihnen vom Verwaltungsrat erteilten Befugnisse und erfüllen die ihnen vom Verwaltungsrat zugewiesenen Aufgaben. Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse und Pflichten der täglichen Verwaltung an juristische Personen oder an natürliche Personen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen, delegieren und diesen für ihre Tätigkeiten Gebühren und Provisionen zahlen, die im einzelnen in Artikel 29 beschrieben sind. Der Verwaltungsrat kann zudem nach freiem Ermessen seine Vollmachten, Kompetenzen und Entscheidungsspielräume auf ein Gremium übertragen, das aus von ihm ernannten Personen (gleich ob Verwaltungsratsmitglieder oder nicht) besteht. Insbesondere kann er im Rahmen des Artikel 21 dieser Satzung einen Anlageausschuss ernennen.

Art. 18. Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen.

Das Hauptziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds besteht in der Erwirtschaftung eines angemessenen Kapitalwachstums und/oder von Erträgen. Zu diesem Zweck tätigt die Gesellschaft für die einzelnen Teilfonds - wie im Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds beschrieben - Anlagen in Anteilen anderer offener Investmentfonds (im folgenden «Zielfonds») nach dem Grundsatz der Risikomischung.

(1) Zielfonds

Die Gesellschaft erwirbt ausschließlich Anteile der folgenden Arten von Zielfonds:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge- Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;
- Investmentvermögen, bei denen die Anteilinhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investimentaufsicht unterliegen.

Die Gesellschaft darf das Vermögen eines Teilfonds auch vollständig in eine der genannten Arten von Zielfonds anlegen. Die Anteile der Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit börsennotierte Zielfonds erworben werden, handelt es sich um eine Börse in einem OECD-Staat.

(2) Risikostreuung

Der Wert der Anteile der Zielfonds darf 51% des Wertes des jeweiligen Nettoteilfondsvermögens nicht unterschreiten.

Akzessorisch dürfen bis zu 49% des Wertes des jeweiligen Nettoteilfondsvermögens in Bankguthaben und Geldmarktpapieren gehalten werden. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt ihres Erwerbs für den Teilfonds eine restliche Laufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

Der Erwerb von Anteilen an Zielfonds, die mehr als 5% ihres Vermögens in Anteilen anderer Investmentvermögen anlegen dürfen, ist nur erlaubt, wenn die vom Zielfonds gehaltenen Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

Für einen Teilfonds dürfen nur Anteile solcher Zielfonds erworben werden, deren Anlagepolitik dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln für Luxemburger Investmentfonds nach Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 folgt. In diesem Zusammenhang dürfen die Teilfonds nur Anteile an Zielfonds aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, aus der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan erwerben.

Es dürfen nicht mehr als 20% des Wertes eines Nettoteilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen Zielfonds gehalten werden.

Es dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines einzigen Zielfonds gehalten werden.

Die beiden vorstehend geregelten Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen («Umbrellafonds»), jeweils auf den Teilfonds und nicht auf den gesamten Umbrellafonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Nettoteilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrellafonds kommen.

Für einen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture-Capital oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere erworben werden.

Die Teilfonds unterscheiden sich durch die Art der Zielfonds, deren Anteile für den Teilfonds erworben werden dürfen, und durch den Anteil des jeweiligen Nettoteilfondsvermögens, der höchstens in Anteilen der jeweiligen Art gehalten werden darf. Dies und die Grundsätze, nach denen die zu erwerbenden Investmentanteile ausgewählt werden, werden im Verkaufsprospekt für den jeweiligen Teilfonds beschrieben.

(3) Finanzinstrumente

Die Gesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

- a) Devisenkurssicherungsgeschäfte gemäß untenstehendem Absatz 5;
- b) Optionsrechte im Sinne der unten stehendem Absatz 5, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrages einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, dass

1) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

a) Wert des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

b) Basispreis und dem Wert des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt, und

2) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

c) Es dürfen ferner Zinsterminkontrakte veräußert und Zinsswaps geschlossen werden, wenn ihnen zum Zeitpunkt des Abschlusses Vermögensgegenstände im jeweiligen Teilfonds mit Zinsrisiken in entsprechender Höhe gegenüberstehen. Die vorstehend erwähnten Zinsterminkontrakte und Zinsswaps müssen auf dieselbe Währung lauten wie die im jeweiligen Teilfondsvermögen befindlichen Vermögensgegenstände und dürfen nur mit erstklassigen, auf diese Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten eingegangen werden.

(4) Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente

Die Gesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden. Unter geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten sind erstklassige, auf diese Geschäfte spezialisierte Institute zu verstehen.

Die im vorstehenden Absatz genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäfte, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfonds nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Gesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur

tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäfte, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfonds, so hat die Gesellschaft unter Wahrung der Interessen der Aktionäre unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Mehrere Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

(5) Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

Die Gesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Aktionäre für geboten hält.

(6) Kredite und Belastungsverbote

Kredite zu Lasten des Vermögens der Gesellschaft oder eines Teilfonds dürfen nur kurzfristig und in Höhe von bis zu 10% des jeweiligen Vermögens aufgenommen werden; die Kreditaufnahme und deren Bedingungen bedürfen der Zustimmung der Depotbank.

Die zum Vermögen der Gesellschaft oder eines Teilfonds gehörenden Wertpapiere und Forderungen dürfen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen zu Lasten des Vermögens der Gesellschaft oder eines Teilfonds gemäß dem vorstehenden Absatz 6, erster Unterabsatz oder um Sicherungsleistungen zur Erfüllung von Einschuss- oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten.

(7) Weitere Anlagerichtlinien

Es dürfen keine Geschäfte zu Lasten des Vermögens der Gesellschaft oder eines Teilfonds vorgenommen werden, die den Verkauf von nicht zu diesem Vermögen gehörenden Wertpapieren zum Gegenstand haben. Entsprechende Wertpapier-Kaufoptionen dürfen Dritten nicht eingeräumt werden.

Der Erwerb von Edelmetallen oder Edelmetallzertifikaten, Immobilien oder Waren sowie der Abschluss von Warenkontrakten ist unzulässig.

Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte sind unzulässig.

Es dürfen keine Anteile an Zielfonds erworben werden, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen irgendwelchen Beschränkungen unterliegt. Das Vermögen eines Teilfonds darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

Werden die oben genannten Grenzen von der Gesellschaft unbeabsichtigt infolge der Ausübung von Bezugsrechten oder Marktschwankungen überschritten, so hat die Gesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel die Normalisierung dieser Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre anzustreben.

Art. 19. Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder und Anspruchswahrung gegenüber der Depotbank.

(1) Die Gesellschaft verpflichtet sich, jeden der Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigten, ihre Erben, Testamentsvollstrecker oder Verwalter schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern die Betroffenen ihre Verpflichtungen nicht schuldhaft verletzt haben, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen. Im Falle eines außergerichtlichen Übereinkommens erfolgt die Entschädigung nur, nachdem der Gesellschaft von ihrem Rechtsberater bestätigt wurde, dass sich das zu entschädigende Verwaltungsratsmitglied bzw. der zu entschädigende Direktor oder Bevollmächtigte keine Pflichtverletzung hat zuschulden kommen lassen.

Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zugunsten des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors oder Bevollmächtigten nicht aus.

(2) Die Gesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Aktionäre gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung dieser Ansprüche durch die Aktionäre nicht aus.

Art. 20. Entgegenstehendes Interesse.

Kein Vertrag und kein Vergleich oder eine sonstige Tätigkeit, den bzw. die die Gesellschaft mit anderen Gesellschaften oder Firmen schließen kann, wird beeinträchtigt oder durch die Tatsache ungültig gemacht, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigte der Gesellschaft irgendwelche Interessen in oder Beteiligungen an irgendeiner anderen Gesellschaft oder Firma haben, oder durch die Tatsache, dass sie Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter der anderen Gesellschaft sind.

Ein solches Verwaltungsratsmitglied, ein solcher Direktor oder Bevollmächtigter der Gesellschaft, der lediglich Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft oder Firma ist, mit der die Gesellschaft Verträge abgeschlossen hat oder mit der sie in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen steht, wird dadurch nicht das Recht verlieren, zu beraten, abzustimmen und zu handeln, was die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäften in Verbindung stehen, anbetrifft.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter ein persönliches Interesse in irgendwelcher Angelegenheit der Gesellschaft hat, muss dieses Verwaltungsratsmitglied, dieser Direktor oder Bevollmächtigter der Gesellschaft den Verwaltungsrat über dieses persönliche Interesse informieren, und er wird weder mitberaten noch an der Abstimmung über diese Angelegenheit teilnehmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche

Interesse des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors oder Bevollmächtigten muss bei der nächsten Versammlung der Aktionäre erstattet werden.

Der Begriff «persönliches Interesse», wie er im vorstehenden Absatz verwendet wird, findet keine Anwendung auf jedwedes Interesse, das nur deshalb entsteht, weil das Rechtsgeschäft die DIREKT ANLAGE BANK AG oder die BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. (bzw. ein mit diesen Banken mittelbar oder unmittelbar verbundenes Unternehmen) oder ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Unternehmen betrifft.

Art. 21. Anlageausschuss.

Der Verwaltungsrat kann zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit einen Anlageausschuss für einen Teilfonds ernennen, dem nicht mehr als 15 Mitglieder angehören dürfen.

Der Verwaltungsrat ernennt diese Mitglieder nach freiem Ermessen aus dem Kreis der mit der Gesellschaft zusammenarbeitenden Partner nach Maßgabe ihrer Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft.

Der Anlageausschuss kann den Verwaltungsrat in allgemeiner Weise in allen Belangen, die in dessen Kompetenz fallen, beraten. Eine Entscheidungsbefugnis kommt dem Anlageausschuss nicht zu.

Der Anlageausschuss konstituiert sich selbst und wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Die Bestimmungen über die interne Organisation und die Protokolle des Verwaltungsrates finden sinngemäß Anwendung. Empfehlungen und Protokolle des Anlageausschusses sind allen Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Kenntnis zu bringen.

Der Verwaltungsrat kann über die Ernennung der Mitglieder des Anlageausschusses und dessen interne Organisation eine Geschäftsordnung erlassen.

Art. 22. Wirtschaftsprüfer.

Die Kontrolle der Jahresabschlüsse der Gesellschaft ist einem Wirtschaftsprüfer («réviseur d'entreprises agréé») zu übertragen, der von der Generalversammlung der Gesellschaft ernannt wird. Der Wirtschaftsprüfer nimmt gegenüber der Gesellschaft die in Artikel 89 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen vorgeschriebenen Aufgaben wahr.

Eine Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ist möglich.

Der Wirtschaftsprüfer ist für eine Dauer von bis zu sechs Jahren ernannt. Er kann jederzeit von der Generalversammlung abberufen werden.

Wenigstens einen Monat vor der jährlichen ordentlichen Generalversammlung legt der Verwaltungsrat die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bericht über die Geschäfte der Gesellschaft dem Wirtschaftsprüfer vor.

Titel IV. - Generalversammlung - Geschäftsjahr - Depotbank

Art. 23. Generalversammlungen.

(1) Jede ordnungsgemäß abgehaltene Generalversammlung stellt das oberste Organ der Gesellschaft dar. Die Beschlüsse der Generalversammlung sind für alle Aktionäre verbindlich, unabhängig von dem Teilfonds oder der Kategorie von Aktien, die von den Aktionären gehalten werden, soweit diese Beschlüsse nicht in die Rechte der getrennten Generalversammlung der Aktionäre eines bestimmten Teilfonds oder einer Aktienkategorie eines Teilfonds gemäss Artikel 24 eingreifen.

Die Generalversammlung hat die weitestgehenden Befugnisse, alle Rechtshandlungen, die sich auf die allgemeinen Geschäfte der Gesellschaft beziehen, anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen.

(2) Die jährliche Generalversammlung der Aktionäre wird in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einem anderen in der Einladung genannten Ort in Luxemburg abgehalten. Diese findet am dritten Freitag des Monats Januar jeden Jahres um 13.30 Uhr statt. Falls dieser Tag kein Bankgeschäftstag in Luxemburg ist, wird die Generalversammlung am nächstfolgenden Bankgeschäftstag in Luxemburg abgehalten. Die Generalversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls außergewöhnliche Umstände dies nach dem Ermessen des Verwaltungsrats erforderlich machen.

Andere Gesellschafterversammlungen können an dem Ort und zu dem Zeitpunkt abgehalten werden, die in der entsprechenden Einladung genannt werden.

(3) Die Einberufung und der Ablauf der Generalversammlung der Aktionäre entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist. Die Aktionäre können auf solchen Versammlungen persönlich anwesend sein oder sich aufgrund einer schriftlich erteilten Vollmacht durch einen Bevollmächtigten, der nicht Aktionär sein muss, vertreten lassen.

Die Aktionäre treten auf Einberufung des Verwaltungsrates aufgrund einer Mitteilung, die die Tagesordnung enthält und wenigstens acht Tage vor der Versammlung an jeden Inhaber von Namensaktien an dessen im Aktionärsregister eingetragene Adresse versandt werden muss, zusammen. Sie kann auch auf Ersuchen der Aktionäre, die wenigstens ein Fünftel des Gesellschaftskapitals vertreten, einberufen werden.

Ein Nachweis über die Mitteilungen an die Inhaber von Namensaktien muss auf der Versammlung nicht erbracht werden. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in denen die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einberufen wird, in welchem Falle der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten kann.

Falls Inhaberaktien ausgegeben wurden, werden die Einladungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, in einer oder mehreren luxemburgischen Zeitungen sowie, entsprechend den Bestimmungen des Verwaltungsrates, in anderen Zeitungen veröffentlicht.

Wenn alle Aktien als Namensaktien ausgegeben wurden und Veröffentlichungen nicht erfolgten, können die Einladungen lediglich durch Einschreiben an die Adressen der Aktionäre erfolgen.

Falls alle Aktionäre anwesend oder vertreten sind und erklären, sich als ordnungsgemäß geladen zu betrachten und von der zur Beratung unterbreiteten Tagesordnung im voraus Kenntnis gehabt zu haben, kann die Generalversammlung ohne Einladung stattfinden.

(4) Die Generalversammlung der Aktionäre tritt unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder, im Falle seiner Abwesenheit, unter dem Vorsitz eines von der Versammlung gewählten Vorsitzenden zusammen.

Der Vorsitzende bestimmt einen Sekretär, der nicht notwendigerweise Aktionär sein muss, und die Generalversammlung der Aktionäre ernennt unter den anwesenden und dies annehmenden Aktionären oder Aktionärsvertretern einen Stimmzähler.

Die Protokolle der Generalversammlung der Aktionäre werden von den Mitgliedern des Sitzungsvorstandes und den Aktionären, die dies verlangen, unterschrieben.

Abschriften und Auszüge, die von der Gesellschaft zu erstellen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

Die auf einer Generalversammlung zu behandelnden Fragen sind auf die in der Tagesordnung (die sämtliche durch Gesetz erforderlichen Angaben enthält) aufgeführten und damit in Zusammenhang stehenden Punkte beschränkt.

(5) Jede Aktie verleiht das Recht auf eine Stimme entsprechend den Bestimmungen des luxemburgischen Rechts und dieser Satzung. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen im Gesetz oder in dieser Satzung, können die Beschlüsse der Generalversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder durch Vollmacht vertretenen Aktionäre getroffen werden.

Art. 24. Generalversammlungen der Aktionäre eines Teil-Fonds oder einer Aktienkategorie.

Getrennte Generalversammlungen der Aktionäre eines oder mehrerer Teilfonds oder einer oder mehrerer Aktienkategorien können auf Antrag des Verwaltungsrats einberufen werden, für die die in Artikel 23 niedergelegten Grundsätze entsprechend gelten. Eine derartige Generalversammlung kann bezüglich des oder der betreffenden Teilfonds oder der Aktienkategorie oder Kategorien über alle Angelegenheiten beschließen, die gemäss Gesetz oder dieser Satzung nicht der Generalversammlung aller Aktionäre oder dem Verwaltungsrat vorbehalten sind. Beschlüsse von getrennten Generalversammlungen dürfen nicht in die Rechte von Aktionären anderer Teilfonds oder Aktienkategorien oder in die Rechte und Kompetenzen der Generalversammlung aller Aktionäre oder des Verwaltungsrates eingreifen.

Art. 25. Schliessung und Verschmelzung von Teilfonds.

(1) Sofern der Wert der Vermögenswerte eines Teilfonds während 30 Tagen aus irgendeinem Grund unter Euro 2,5 Millionen oder dem entsprechenden Wert in anderer Währung liegt oder sofern eine Veränderung der wirtschaftlichen oder politischen Situation eingetreten ist, die den jeweiligen Teilfonds betrifft und wesentliche ungünstige Auswirkungen auf die Anlagen dieses Teilfonds hat, kann der Verwaltungsrat beschließen, alle Aktien der betreffenden Kategorie oder Kategorien dieses Teilfonds zu einem Rücknahmepreis, der auf dem Nettoinventarwert an dem Bewertungstag (unter Berücksichtigung der vorweggenommenen Realisierungs- und Liquidationskosten für die Schließung des betreffenden Teilfonds, jedoch ohne eine sonstige Rücknahmegebühr) beruht, an dem dieser Beschluss in Kraft tritt, zwangsweise zurückkaufen oder mit einem anderen Teilfonds der Gesellschaft oder einem anderen luxemburgischen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) verschmelzen.

Die Gesellschaft wird unter Wahrung einer Frist von 30 Tagen die Aktionäre der betroffenen Kategorie oder Kategorien eines Teilfonds vor dem Inkrafttreten des Zwangsrückkaufes informieren. Die entsprechende Mitteilung wird die Gründe und das Verfahren des Rückkaufs angeben. Inhaber von Namensaktien werden schriftlich unterrichtet. Die Gesellschaft wird die Inhaber von Inhaberaktien durch eine Veröffentlichung in den vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitungen in Kenntnis setzen.

Vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung im Interesse der Aktionäre oder im Interesse der Gleichbehandlung aller Aktionäre können die Aktionäre des betroffenen Teilfonds vor dem Zeitpunkt der Wirksamkeit dieses Zwangsrückkaufes weiterhin kostenfrei die Rücknahme oder den Umtausch ihrer Aktien verlangen.

(2) Unter den vorstehend im ersten Absatz dieses Artikels beschriebenen Umständen kann der Verwaltungsrat entscheiden, die Vermögenswerte eines Teilfonds auf einen anderen Teilfonds der Gesellschaft oder in einen anderen Luxemburger OGAW, der gemäß Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 errichtet wurde, («neuer Teilfonds») zu verschmelzen und die Aktien der betreffenden Aktienkategorie(n) als Aktien einer oder mehrerer Aktienkategorien (nach einer Aufteilung oder Konsolidierung, so erforderlich und unter Zahlung aller Beträge, die Aktienbruchteilen entsprechen, an die Aktionäre) neu bewerten. Diese Entscheidung wird in derselben Weise wie im ersten Absatz dieses Artikels beschrieben einen Monat vor Inkrafttreten der Verschmelzung veröffentlicht (wobei die Veröffentlichung unter anderem die Charakteristika des neuen Teilfonds aufführt), um den Aktionären, die dies wünschen, die Rücknahme oder den Umtausch ohne weitere Kosten während dieser Frist zu ermöglichen.

(3) Unbeschadet der dem Verwaltungsrat vorstehend übertragenen Befugnisse kann die Generalversammlung der Aktionäre der an einem Teilfonds bestehenden Aktienkategorie oder -kategorien beschließen, alle an diesem Teilfonds ausgegebenen Aktien dieser Kategorie oder Kategorien gegen Zahlung eines Rücknahmepreises, der auf dem Nettoinventarwert des Bewertungstages (unter Berücksichtigung der vorweggenommenen Realisierungskosten, jedoch ohne Rücknahmegebühr) beruht, an dem dieser Beschluss in Kraft tritt, zurückzunehmen. Für eine solche Versammlung ist kein Anwesenheitsquorum erforderlich und die Beschlüsse können mit einfacher Mehrheit der auf dieser Versammlung anwesenden oder vertretenen Aktien getroffen werden.

Vermögenswerte, die anlässlich einer derartigen Rücknahme nicht an ihre Berechtigten ausgezahlt werden konnten, werden während sechs Monaten nach der Rücknahme bei der Depotbank hinterlegt. Nach dieser Frist werden diese Vermögenswerte auf die Caisse de Consignations, Luxemburg, zugunsten der Berechtigten übertragen, und verfallen nach 30 Jahren.

Alle derartig zurückgenommenen Aktien werden annulliert.

(4) Unbeschadet der dem Verwaltungsrat vorstehend übertragenen Befugnisse kann die Generalversammlung der Aktionäre des oder der an einem Teilfonds ausgegebenen Aktienkategorie(n) beschließen, mehrere Teilfonds der Gesellschaft zu verschmelzen. Für eine solche Versammlung ist kein Anwesenheitsquorum erforderlich und die Beschlüsse können mit einfacher Mehrheit der auf dieser Versammlung anwesenden oder vertretenen Aktien getroffen werden.

Die Verschmelzung der einem Teilfonds zuzuordnenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf einen anderen OGAW gemäß Absatz 2 dieses Artikels muss durch einen Beschluss der Aktionäre der an dem betreffenden Teilfonds bestehenden Aktienkategorien oder Kategorien gebilligt werden, wobei auf der jeweiligen Versammlung wenigstens 50% der an diesem Teilfonds ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien anwesend oder vertreten sein müssen und die Billigung durch wenigstens zwei Drittel der anwesenden oder vertretenen Aktien ausgesprochen werden muss. Sofern eine solche Verschmelzung mit einem anderen Luxemburger Organismus für gemeinsame Anlagen des vertragsrechtlich organisierten Typs (fonds commun de placement) erfolgt, binden die auf der Versammlung getroffenen Entscheidungen lediglich die Aktionäre, die für die Verschmelzung gestimmt haben.

Art. 26. Geschäftsjahr.

(1) Das Geschäftsjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Kalenderjahres.

(2) Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden in Euro erstellt. Falls verschiedene Teilfonds bestehen, deren Anteilswerte auf anderen Währungen als auf Euro lauten, werden diese in Euro umgerechnet und in den konsolidierten geprüften Jahresabschluss in Euro einbezogen, der mit dem des Verwaltungsrats und der Einladung zur jährlichen Generalversammlung allen Namensaktionären 15 Tage vor der Generalversammlung zur Verfügung gestellt wird. Sollten Inhaberaktien ausgegeben werden, wird die Einladung zur Generalversammlung 15 Tage vor Generalversammlung im Memorial C veröffentlicht.

Art. 27. Ausschüttungen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen entscheidet die Generalversammlung der Aktionäre der an einem Teilfonds ausgegebenen Aktien der entsprechenden Aktienkategorie auf Vorschlag des Verwaltungsrates über die Ergebnisverwendung und kann eine Ausschüttung beschließen oder den Verwaltungsrat dazu ermächtigen, Ausschüttungen zu beschließen.

Im Hinblick auf jede ausschüttungsberechtigte Aktienkategorie kann der Verwaltungsrat unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen die Zahlung von Zwischendividenden beschließen. Die Zahlung aller Ausschüttungsbeträge erfolgt auf Namensaktien an die im Aktionärsregister angegebene Adresse und auf Inhaberaktien gegen Vorlage des Ertragscheines bei der oder den hierzu von der Gesellschaft bezeichneten Stellen.

Ausschüttungen können nach Wahl des Verwaltungsrates in jeder Währung sowie zu dem Zeitpunkt und an dem Ort, wie sie vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt werden, ausbezahlt werden.

Der Verwaltungsrat kann unter Berücksichtigung der von ihm aufgestellten Bedingungen und Modalitäten Natural- statt Barausschüttungen beschließen.

Jede erklärte Ausschüttung, die vom Berechtigten nicht innerhalb von fünf Jahren nach Zuteilung eingefordert wurde, kann nicht mehr eingefordert werden und verfällt zugunsten der betreffenden Aktienkategorie des entsprechenden Teilfonds.

Auf von der Gesellschaft erklärte und zugunsten des Berechtigten bereitgestellte Ausschüttungen werden keine Zinsen bezahlt.

Art. 28. Depotbank.

Die Gesellschaft wird mit einer Bank, die den Anforderungen des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen entspricht (die «Depotbank»), einen Depotbankvertrag schließen. Die Depotbank wird gegenüber der Gesellschaft und ihren Aktionären die gesetzliche und vertragliche Verantwortung übernehmen.

Art. 29. Kosten und Gebühren.

(1) Für die Verwaltung der Teilfondsvermögen wird eine jährliche Verwaltungsgebühr von bis zu 2% auf das jeweilige Nettoteilfondsvermögen von der Gesellschaft erhoben. Aus dieser jährlichen Verwaltungsgebühr wird die Vergütung der Depotbank und Zahlstelle, der Domizil-, der Verwaltungs- und der Transferstelle sowie die Grundvergütung des Anlageberaters bezahlt. Der Verwaltungsrat kann eine Vergütung zu Gunsten einer beauftragten Vertriebsstelle festlegen, die aus der jährlichen Verwaltungsgebühr von bis zu 2% auf das jeweilige Nettoteilfondsvermögen von der Gesellschaft bezahlt wird.

Daneben kann an den jeweiligen Anlageberater eines Teilfonds ein Erfolgshonorar von maximal 25% pro Jahr des über mindestens 5% pro Geschäftsjahr hinausgehenden Wertzuwachses des jeweiligen Nettoteilfondsvermögens am Geschäftsjahresende gezahlt werden. Etwaige Verluste oder Wertzuwächse unter mindestens 5% pro Geschäftsjahr werden auf das kommende Geschäftsjahr vorgetragen und ein Erfolgshonorar fällt erst an, wenn diese vollständig ausgeglichen sind. Die Wertsteigerung des Nettoteilfondsvermögens kann auch im Vergleich mit einer vom Verwaltungsrat festgelegten und im Verkaufsprospekt beschriebenen Benchmark gemessen werden. Der Anlageberater eines Teilfonds erhält dann ein Erfolgshonorar von maximal 25% pro Jahr des über mindestens 0,5% über der gewählten Benchmark pro Geschäftsjahr hinausgehenden Betrages. Etwaige Verluste und Wertzuwächse unter 0,5% über der gewählten Benchmark in einem Geschäftsjahr werden auf das kommende Geschäftsjahr vorgetragen und ein Erfolgshonorar fällt erst an, wenn diese vollständig ausgeglichen sind. Innerhalb dieses Rahmens legt der Verwaltungsrat die Höhe des Erfolgshonorars und die Zahlungsweise im Verkaufsprospekt fest.

(2) Die Gesellschaft trägt ferner folgende Kosten:

- etwaige Auslagen der Depotbank, insofern eine solche Kostenübertragung schriftlich in einer Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der Depotbank festgelegt wurde;
- die luxemburgische Abonnementsteuer;
- bankübliche Spesen für Transaktionen in Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten und Rechten und für deren Verwahrung sowie Börsenmaklercourtagen;
- das Entgelt der Korrespondenzbanken im Ausland sowie deren Bearbeitungskosten;
- die Gründungskosten, welche über einen Zeitraum von maximal 5 Jahren abgeschrieben werden können;

- Kosten für den etwaigen Druck von Stimmrechtsvollmachten sowie für den Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte und anderer Mitteilungen an die Aktionäre in den zutreffenden Sprachen sowie Kosten der Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise;

- Kosten für alle anderen die Gesellschaft betreffenden Dokumente, einschließlich Zulassungsanträgen, sowie Kosten der Vorbereitung und/oder der amtlichen Prüfung und Veröffentlichung der Verkaufsprospekte und diesbezüglichen Änderungsanträge an Behörden (einschließlich lokaler Wertpapierhändlervereinigungen) in verschiedenen Ländern in den entsprechenden Sprachen im Hinblick auf das Verkaufsangebot von Aktien;

- etwaige Honorare und Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder;

- Auslagen der Anlageausschüsse;

- Honorare der Wirtschaftsprüfer;

- Versicherungskosten und Zinsen;

- Kosten für Rechtsberatung und alle ähnlichen administrativen Kosten, die der Gesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Aktionäre handeln;

- Kosten der etwaigen Börsennotierung(en) und/oder der Anzeige der Aktien zum öffentlichen Vertrieb in verschiedenen Ländern;

- Vergütungen von Zahlstellen und Repräsentanten im Ausland;

- Kosten und eventuell entstehende Steuern, die auf das Gesellschaftsvermögen, deren Einkommen und die Auslagen zu Lasten der Gesellschaft erhoben werden;

- Marketing- und Werbekosten, die nur im Einzelfall durch Beschluss des Verwaltungsrats einem Teilfonds belastet werden können;

- alle anderen außerordentlichen oder unregelmäßigen Ausgaben, welche üblicherweise zu Lasten der Gesellschaft gehen.

Alle Kosten und Entgelte werden zuerst den ordentlichen Erträgen angerechnet, dann den Kapitalgewinnen und erst dann dem Gesellschaftsvermögen.

Verwaltungs- und andere Aufwendungen von regelmäßiger und wiederkehrender Art können im voraus auf der Grundlage von Schätzungen für Jahres- und andere Zeiträume berechnet und anteilig über diese Zeiträume verteilt werden.

Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die einem Teilfonds zurechenbar sind, werden von diesem Teilfonds getragen. Andernfalls werden sie anteilig auf einer dem Verwaltungsrat vernünftig erscheinenden Grundlage nach der Höhe des Nettovermögens aller oder aller relevanten Teilfonds aufgeteilt.

(3) Soweit die Gesellschaft Anteile eines Zielfonds erwirbt, der

(a) von einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, die mit der Gesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist; oder

(b) von einer Gesellschaft der DIREKT ANLAGE BANK-Gruppe oder eines Anlageberaters eines Teilfonds oder von einer Verwaltungsgesellschaft für einen Fonds dieser Gruppe oder eines Anlageberaters eines Teilfonds verwaltet wird; oder

(c) von einer Gesellschaft verwaltet wird, bei der ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrats gleichzeitig Angestellte oder Mitglieder der Geschäftsleitung bzw. des Verwaltungsrats der Gesellschaft oder einer anderen Gesellschaft, die mit der DIREKT ANLAGE BANK-Gruppe oder einem Anlageberater eines Teilfonds verbunden ist, sind,

dürfen der Gesellschaft weder Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge noch eine Verwaltungsvergütung berechnet werden. Dies gilt auch für Anteile an Zielfonds, die mit der Gesellschaft in der vorstehenden Weise verbunden sind. Leistungsbezogene Vergütungen (Erfolgshonorar) und Gebühren für die Anlageberatung fallen unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzubeziehen. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, dass die Gesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Investmentvermögen entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Investmentvermögen berechnete Verwaltungsvergütung kürzt.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, im Rechenschaftsbericht und im Halbjahresbericht den Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge anzugeben, die der Gesellschaft im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds berechnet worden sind, sowie die Vergütung anzugeben, die der Gesellschaft von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die von der Gesellschaft gehaltenen Anteile berechnet wurde.

Titel V. - Schlußbestimmungen

Art. 30. Auflösung der Gesellschaft.

(1) Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit durch eine Entscheidung der Generalversammlung, die unter Beachtung der Anwesenheitsquoten und Mehrheiten, wie sie nachfolgend vorgesehen sind, aufgelöst werden. Die Auflösung der Gesellschaft muss vom Verwaltungsrat der Generalversammlung vorgeschlagen werden, sobald das Gesellschaftskapital unter zwei Drittel des Mindestkapitals gemäß Artikel 5 dieser Satzung gefallen ist. Die Versammlung entscheidet in diesem Falle ohne Anwesenheitsquorum und mit der einfachen Mehrheit der auf dieser Versammlung anwesenden oder vertretenen Aktien.

Die Auflösung der Gesellschaft muss vom Verwaltungsrat der Generalversammlung außerdem vorgeschlagen werden, sobald das Gesellschaftskapital unter ein Viertel des Mindestkapitals gemäß Artikel 5 dieser Satzung gefallen ist. In diesem Falle entscheidet die Versammlung ohne Anwesenheitsquorum und mit den Stimmen der Aktionäre, welche ein Viertel der auf der Versammlung anwesenden oder vertretenen Aktien vertreten. Die Einberufung zu diesen Generalversammlungen muss so erfolgen, dass die entsprechende Versammlung innerhalb von vierzig Tagen nach der Feststel-

lung dass das Nettovermögen der Gesellschaft unter ein Drittel bzw. ein Viertel des Mindestkapitals gefallen ist, abgehalten werden kann.

(2) Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren (die natürliche oder juristische Personen sein können), die von der Generalversammlung der Aktionäre benannt werden, durchgeführt.

Die Generalversammlung der Aktionäre setzt des weiteren die Befugnisse der Liquidatoren und ihre Vergütung fest.

Nach Zahlung aller Schulden und Lasten der Gesellschaft bzw. der Teilfonds wird der Liquidationserlös jeder Aktienkategorie gleichmäßig unter allen Aktionären verteilt.

Beträge, die nicht unverzüglich nach Abschluss des Liquidationsverfahrens von Aktionären eingefordert werden, werden in Anderkonten bei der Caisse de Consignations, Luxemburg, gehalten. Beträge, die vom Anderkonto nicht innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist eingefordert werden, können gemäß den Bestimmungen des Luxemburger Rechts verfallen.

Art. 31. Namensgebung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft wird Verträge mit der DIREKT ANLAGE BANK AG selbst oder Gruppengesellschaften abschließen, in deren Rahmen diese der Gesellschaft bei der Führung ihrer Geschäfte umfassende Dienste leistet und die Funktion des Promoters der Gesellschaft wahrnimmt. Falls diese Verträge aus irgendeinem Grund gekündigt werden und die DIREKT ANLAGE BANK AG und ihre Gruppengesellschaften aufhören, für die Gesellschaft Dienstleistungen zu erbringen oder sie zu unterstützen oder die Funktion des Promoters nicht mehr wahrnimmt, ist die Gesellschaft verpflichtet, auf erste Aufforderung der DIREKT ANLAGE BANK AG hin, ihren Namen in eine Firmenbezeichnung zu ändern, die weder die Bezeichnung «Direkt Anlage Bank» noch die Buchstaben «D A B» enthält.

Art. 32. Satzungsänderung.

Die vorliegende Satzung kann durch eine Generalversammlung unter Beachtung der vom Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen aufgestellten Anwesenheitsquoten und Mehrheitserfordernisse geändert werden. Alle Änderungen der Rechte von Aktionären einer Aktienkategorie oder eines Teilfonds im Verhältnis zu denjenigen einer anderen Aktienkategorie oder eines anderen Teilfonds können nur erfolgen, falls diese mit den im Gesetz von 1915 und der vorliegenden Satzung für Satzungsänderungen vorgesehenen Bedingungen auch in der betreffenden Aktienkategorie bzw. im betreffenden Teilfonds erfüllt sind.

Art. 33. Schlußbestimmungen.

Die erste Generalversammlung findet am 19. Januar 2002 statt.

Art. 34. Anzuwendende Rechtsvorschriften.

Für sämtliche in dieser Satzung nicht spezifisch geregelte Fragen sind die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und die Bestimmungen des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen einschließlich der nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen dieser Gesetze einschlägig.

Da somit die Tagesordnung erledigt ist, hebt der Vorsitzende die Versammlung auf.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Komparenten, alle dem Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns, Notar, gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: P. Rommelfangen, C. Paciotti, M. Emmerich, E. Schroeder.

Enregistré à Luxembourg, le 6 août 2001, vol. 419, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Ausfertigung, dem Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, zwecks Veröffentlichung erteilt.

Mersch, den 13. August 2001.

E Schroeder.

(52413/228/955) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2001.

CHALET DANI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-4710 Pétange, rue d'Athus.

— STATUTS

L'an deux mille un, le cinq février.

Par-devant Maître Georges d'Huart, notaire de résidence à Pétange.

Ont comparu:

1) Monsieur Daniel Bernard, hôtelier-restaurateur, demeurant à Differdange.

2) Madame Jacqueline Bernard-Boehler, sans état, demeurant à Differdange.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentaire d'acter comme suit les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'ils déclarent constituer entre eux:

Art. 1^{er}. La société prend la dénomination de CHALET DANI, S.à r.l.

Art. 2. Le siège social de la société est établi à Pétange. Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par simple décision du et des gérants.

Art. 3. La société a pour objet l'exploitation d'un débit de boissons alcoolisées et non alcoolisées avec restauration ainsi que toutes opérations généralement quelconques commerciales, financières, mobilières ou immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son objet.

Art. 4. La société est constituée pour une durée indéterminée, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 2001. L'année sociale coïncide avec l'année civile.

Art. 5. Le capital social entièrement libéré est fixé à douze mille quatre cents (EUR 12.400,-), divisé en cent parts sociales de EUR 124,- chacune.

Souscription du capital

Le capital social a été souscrit comme suit:

Monsieur Daniel Bernard, préqualifié.	95 parts
Madame Jacqueline Bernard-Boehler, préqualifiée.	5 parts
Total:	100 parts

La somme de douze mille quatre cents (EUR 12.400,-) euros se trouve à la disposition de la société, ce que les associés reconnaissent mutuellement.

Art. 6. La société est gérée par un ou plusieurs gérants, associés ou non, salariés ou gratuits sans limitation de durée. Les associés ainsi que le ou les gérants peuvent nommer d'un accord unanime un ou plusieurs mandataires spéciaux ou fondés de pouvoir, lesquels peuvent engager seuls la société.

Art. 7. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles sont indivisibles à l'égard de la société. La cession de parts à des tierces personnes non associées nécessite l'accord unanime de tous les associés.

Art. 8. Les héritiers et créanciers d'un associé ne peuvent sous quelque prétexte que ce soit requérir l'apposition des scellés, ni s'immiscer en aucune manière dans les actes de son administration ou de sa gérance.

Art. 9. La dissolution de la société doit être décidée dans les formes et conditions de la loi. Après la dissolution, la liquidation en sera faite par le gérant ou par un liquidateur nommé par les associés.

Art. 10. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les associés s'en réfèrent aux dispositions légales.

Frais

Les frais incombant à la société pour sa constitution sont estimés à vingt-cinq mille francs.

Réunion des associés

Les associés ont pris à l'unanimité les décisions suivantes:

1. Est nommé gérant, Monsieur Daniel Bernard, préqualifié.
2. La société est valablement engagée par sa seule signature.
3. Le siège social de la société est fixé à L-4710 Pétange, rue d'Athus (Châlet Langwiss, Etang de Pétange).

Dont acte, fait et passé à Pétange, en l'étude du notaire instrumentaire.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé avec Nous, Notaire, la présente minute.

Signé: D. Bernard, J. Bernard-Boehler, G. d'Huart.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 8 février 2001, vol. 866, fol. 48, case 3. – Reçu 5.002 francs.

Le Receveur (signé): M. Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pétange, le 9 février 2001.

G. d'Huart.

(12467/207/54) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 février 2001.

NORAMCO QUALITY FUNDS.

Änderung des Verwaltungsreglements

Durch Entscheidung der NORAMCO ASSET MANAGEMENT S.A. mit Zustimmung der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. als Depotbank wird Artikel 2 Nr. 4 des Allgemeinen Teils des Verwaltungsreglements des NORAMCO QUALITY FUNDS wie folgt neugefasst:

«Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageverwalter und Anlageberater hinzuziehen.»

Luxemburg, den 24. August 2001.

NORAMCO ASSET MANAGEMENT S.A. / BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2001, vol. 557, fol. 16, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(54653/584/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2001.

MIH INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.

R. C. Luxembourg B 58.760.

—
Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle du 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme

FIDUCIAIRE AUDITLUX, S.à r.l.

Agent domiciliataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12333/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MILLENIUM COMMUNICATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 72.259.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 27 décembre 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MILLENIUM COMMUNICATIONS S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12334/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PERSEA INVESTMENT S.A., Société Anonyme en liquidation.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 52.857.

—
DISSOLUTION

Extrait

Il ressort du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 2000

1. que la liquidation de la société est clôturée et que la société a définitivement cessé d'exister;
2. que les comptes de liquidation sont approuvés et que décharge pleine et entière, sans réserve ni restriction est accordée au liquidateur pour sa gestion de liquidation de la société;
3. que décharge est également donnée aux anciens administrateurs et au commissaire-vérificateur pour l'exécution de son mandat;
4. que les livres et documents de la société seront conservés pendant la durée légale au 5, boulevard de la Foire, Luxembourg.
5. que mandat est donné à PICEA INVESTMENTS S.A., 5, boulevard de la Foire, Luxembourg, de faire tous décomptes, déclarations et paiements et d'accomplir toutes les formalités.

Luxembourg, le 18 décembre 2000.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 549, fol. 35, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12378/534/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MILLENIU LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 72.260.

Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 27 décembre 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MILLENIUM LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12335/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MINDPORT HOLDINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.
R. C. Luxembourg B 72.435.

Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle du 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme

FIDUCIAIRE AUDITLUX, S.à r.l.

Agent domiciliaire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12336/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

**ANDREOSSO CARRELAGES, Société à responsabilité limitée,
(anc. MKS-LUXEMBURG, G.m.b.H.).**

Siège social: Alzingen, 8, rue de l'Eglise.
R. C. Luxembourg B 34.089.

L'an deux mille un, le trente janvier.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

Ont comparu:

1) Madame Flora Andreosso, maître carreleur, demeurant à L-3326 Crauthem, 3, rue de Bettembourg.

2) Madame Marie-Thérèse Andreosso, maître carreleur, maître marbrier, demeurant à L-3330 Crauthem, 13, rue Emile Barthel.

Lesquelles comparantes, agissant en leur qualité de seules et uniques associées de la société à responsabilité MKS-LUXEMBURG, G.m.b.H., avec siège social à Crauthem, inscrite au registre de commerce de Luxembourg sous le numéro B 34.089, constituée suivant acte notarié en date du 4 mai 1990, publié au Mémorial Recueil Spécial C, numéro 454 du 6 décembre 1990, déclarent se réunir en assemblée générale extraordinaire et de prendre les résolutions suivantes:

Première résolution

Les associés constatent que suite à différentes cessions antérieurement aux présentes par Monsieur Gottfried Funke, Walter Andreosso et la société à responsabilité limitée ANDREOSSO ET FILS, S.à r.l., les cent (100) parts sociales représentatives du capital sont réparties entre Madame Flora Andreosso à concurrence de soixante-sept (67) parts et Madame Marie-Thérèse Andreosso à concurrence de trente-trois (33) parts, de sorte qu'elles sont devenues seules associées de la Société.

Deuxième résolution

L'Assemblée décide de changer l'objet social de la société qui aura désormais la teneur suivante:

«La société a pour objet l'exploitation d'une entreprise de carrelage, de marbre et de chapes comprenant notamment l'achat, la vente et la pose de carrelages, de chapes, de marbres, de granit, de pierres naturelles et d'agglomérés de toutes espèces ainsi que de matériaux de construction et l'exploitation d'une marbrerie pour le façonnage de marbre, de granit et toutes sortes de pierres naturelles et d'agglomérés de toutes espèces.

Elle peut faire en général toutes opérations de travaux administratifs et de gestion.

D'une façon générale elle pourra faire toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet social.

La société a en outre pour objet d'effectuer la promotion, l'acquisition, la gestion, l'administration, l'exploitation, la mise en valeur par vente, échange, location, construction ou de toute autre manière de biens immobiliers.»

Troisième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital à concurrence de quatre mille deux cent quarante-huit virgule soixante-quinze francs luxembourgeois (4.248,75 LUF) pour le porter de son montant actuel de cinq cent mille francs luxembourgeois (500.000,- LUF) à cinq cent quatre mille deux cent quarante-huit virgule soixante-quinze francs luxembourgeois (504.248,75 LUF), sans émission de parts nouvelles, par l'augmentation de la valeur nominale des parts existantes à mille et huit virgule quatre mille neuf cent soixante-quinze francs luxembourgeois (1.008,4975 LUF) par part.

Cette augmentation est souscrite et libérée par les associées susmentionnées proportionnellement à leur participation dans le capital, de sorte que la somme de quatre mille deux cent quarante-huit virgule soixante-quinze francs luxembourgeois (4.248,75 LUF) se trouve à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en est justifié au notaire soussigné, qui le constate expressément.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de convertir le capital social de francs luxembourgeois en euros avec effet au 1^{er} janvier 2002.

A partir du 1^{er} janvier 2002, le capital sera fixé à douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR) représenté par cinq cents (500) parts d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune.

Cinquième résolution

L'Assemblée décide de changer la dénomination de la société en ANDREOSSO CARRELAGES.

Sixième résolution

L'Assemblée décide de transférer le siège social de la société de Crauthem à Alzingen, 8, rue de l'Eglise.

Septième résolution

L'assemblée décide d'adopter une seule version française des statuts et de les adapter aux résolutions qui précèdent. En conséquence, les statuts de la Société auront désormais la teneur suivante:

Art. 1^{er}. Il existe une société à responsabilité limitée, qui sera régie par les lois y relatives et par les présents statuts.

Art. 2. La société a pour objet l'exploitation d'une entreprise de carrelage, de marbre et de chapes comprenant notamment l'achat, la vente et la pose de carrelages, de chapes, de marbres, de granit, de pierres naturelles et d'agglomérés de toutes espèces ainsi que de matériaux de construction et l'exploitation d'une marbrerie pour le façonnage de marbre, de granit et toutes sortes de pierres naturelles et d'agglomérés de toutes espèces.

Elle peut faire en général toutes opérations de travaux administratifs et de gestion.

D'une façon générale elle pourra faire toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet social.

La société a en outre pour objet d'effectuer la promotion, l'acquisition, la gestion, l'administration, l'exploitation, la mise en valeur par vente, échange, location, construction ou de toute autre manière de biens immobiliers.

Art. 3. La société prend la dénomination de ANDREOSSO CARRELAGES.

Art. 4. Le siège social est établi à Alzingen.

Il pourra être transféré en tout autre lieu d'un commun accord entre les associés.

Art. 5. La durée de la société est illimitée. Elle commence à compter du jour de sa constitution.

Art. 6. Le capital social est fixé à cinq cent quatre mille deux cent quarante-huit virgule soixante-quinze francs luxembourgeois (504.248,75 LUF) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de mille et huit virgule quatre mille neuf cent soixante-quinze francs luxembourgeois (1.008,4975 LUF) chacune.

A partir du 1^{er} janvier 2002, le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR) représenté par cinq cents (500) parts sociales de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune.

Art. 7. Les parts sociales sont librement cessibles entre associés. Elles ne peuvent être cédées entre vifs à des non-associés qu'avec l'agrément donné en assemblée des associés représentant au moins les trois quarts du capital social et après avoir été offertes d'abord aux autres associés au prorata de leur participation dans le capital.

Les parts sociales ne peuvent être transmises pour cause de mort à des non-associés que moyennant l'agrément des propriétaires de parts sociales représentant les trois quarts des droits appartenant aux survivants. Ce consentement n'est toutefois pas requis lorsque les parts sont transmises soit à des héritiers réservataires soit au conjoint survivant.

L'associé qui veut céder tout ou partie de ses parts doit en informer le gérant par lettre recommandée en indiquant le nombre de parts dont la cession est envisagée, les noms, prénoms, profession et adresses des cessionnaires proposés ainsi que le prix de cession.

Dans les quinze jours de la réception de cette lettre, le gérant transmet la demande aux autres associés par lettre recommandée.

Les autres associés auront alors un droit de préemption pour le rachat des parts dont la cession est proposée dans la proportion de leur participation dans la Société.

Tout associé devra dans le mois de la réception de la lettre du gérant aviser le gérant par écrit de son intention d'exercer son droit de préemption dans la proportion de sa participation au prix indiqué ou s'il renonce à exercer son droit de préemption.

Le non-exercice du droit de préemption d'un associé accroît celui des autres associés.

Si un ou plusieurs associés se portent acquéreur(s) des parts offertes, la cession entre le cédant et le(s) cessionnaire(s) devra intervenir dans le mois de la notification contre paiement du prix de cession.

Le prix payable pour l'acquisition de ces parts sociales sera la valeur comptable des parts sociales cédées. En cas de désaccord sur la valeur comptable celle-ci sera fixée par un expert indépendant.

Art. 8. La société n'est pas dissoute par le décès, l'interdiction, la faillite ou la déconfiture d'un associé.

Art. 9. Les créanciers personnels, ayants-droit ou héritiers d'un associé ne pourront pour quelque motif que ce soit, faire apposer des scellés sur les biens et documents de la société.

Art. 10. La société est administrée par un ou plusieurs gérants qui sont nommés par l'assemblée des associés, laquelle fixe la durée de leur mandat.

A moins que l'assemblée des associés n'en dispose autrement, le ou les gérants ont vis-à-vis des tiers les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la société dans toutes les circonstances et pour accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à l'accomplissement de son objet social.

Art. 11. Chaque associé peut participer aux décisions collectives quelque soit le nombre de parts qui lui appartiennent. Chaque associé a un nombre de voix égal au nombre de parts sociales qu'il possède. Chaque associé peut se faire valablement représenter aux assemblées par un porteur de procuration spéciale.

Art. 12. Le ou les gérants ne contractent, en raison de leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par lui (eux) au nom de la société.

Art. 13. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

Art. 14. Chaque année, le trente et un décembre, les comptes sont arrêtés et la gérance dresse un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la société.

Art. 15. Tout associé peut prendre au siège social de la société communication de l'inventaire et du bilan.

Art. 16. L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales, amortissements et moins-values jugés nécessaires ou utiles par les associés, constitue le bénéfice net de la société.

Après dotation à la réserve légale, le solde est à la libre disposition de l'assemblée des associés.

Art. 17. Lors de la dissolution de la société, la liquidation sera faite par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui en fixeront les pouvoirs et les émoluments.

Art. 18. Pour tout ce qui n'est pas prévu dans les présents statuts, les associés se réfèrent et se soumettent aux dispositions légales.

Huitième résolution

L'Assemblée accepte la démission de Monsieur Walter Andreosso de sa fonction de gérant de la société et lui donne décharge.

Neuvième résolution

L'Assemblée nomme nouvelle gérante de la société:

Madame Flora Andreosso, maître carreleur, demeurant à L-3326 Crauthem, 3, rue de Bettembourg.

Conformément à l'article 10 des statuts la gérante a le pouvoir d'engager la Société par sa signature individuelle.

Frais

Les parties comparantes évaluent le montant des frais, dépenses rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à charge en raison des présentes, approximativement à la somme quarante mille francs luxembourgeois (40.000,- LUF).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants. ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: F. Andreosso, M.-T. Andreosso, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 128S, fol. 21, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 février 2001.

F. Baden.

(12340/200/138) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ANDREOSSO CARRELAGES, Société à responsabilité limitée.

Siège social: Alzingen, 8, rue de l'Eglise.

R. C. Luxembourg B 34.089.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

F. Baden.

(12341/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MINDPORT INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.

R. C. Luxembourg B 72.436.

Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle de 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme

FIDUCIAIRE AUDITLUX, S.à r.l.

Agent domiciliataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12337/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MTC, MICROCOMPUTER TECHNOLOGY CENTER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Luxembourg B 25.049.

DISSOLUTION

L'an deux mille et un, le vingt-cinq janvier.

Par-devant Nous, Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher (Luxembourg).

Ont comparu:

1) Monsieur Jim Audrey, directeur, demeurant à 26, Kilquade Hill, Kilquade Co Wicklow, Ireland,

2) Madame Marcellina Hawkes, sans état, demeurant 26, Kilquade Hill, Kilquade Co Wicklow, Ireland.

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant d'acter:

La société à responsabilité limitée MTC, MICROCOMPUTER TECHNOLOGY CENTER, S.à r.l., établie et ayant son siège social à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 25.049, a été constituée suivant acte reçu par Maître Frank Molitor, alors notaire de résidence à Mondorf-les-Bains en date du 16 octobre 1986, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 10 du 13 janvier 1987, modifiée pour la dernière fois suivant acte reçu par Maître Frank Molitor, prénommé, en date du 11 septembre 1991, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 109 du 27 mars 1992,

Le capital social de la société est fixé à dix-neuf mille cinq cents dollars US (USD 19.500,-), représenté par sept cent quatre-vingts (780) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq dollars US (USD 25,-) chacune;

Le capital social est souscrit entièrement par les deux comparants comme suit:

- Monsieur Jim Audrey, préqualifié, une part sociale.	1 part
- Madame Marcellina Hawkes, préqualifiée, sept cent soixante-dix-neuf parts sociales.	779 parts
Total: sept cent quatre-vingts parts sociales	780 parts

Les comparants décident de commun de dissoudre ladite société MTC, MICROCOMPUTER TECHNOLOGY CENTER, S.à r.l., avec effet immédiat.

Les comparants déclarent en leur qualité de liquidateurs de la société, que la liquidation de la société a eu lieu aux droits des parties et que les comparants s'engagent à régler tout passif éventuel subsistant.

Les comparants déclarent donner décharge au gérant de la société.

Les livres et documents de la société sont conservés pendant la durée de cinq ans au siège de la société.

Les frais et honoraires des présentes sont à la charge solidaire des comparants.

Pour les publications et dépôts à faire, tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentaire par leurs noms, prénoms usuels, états et demeures, ils ont tous signés avec Nous notaire le présent acte.

Signé: J. Audrey, M. Hawkes, J. Gloden.

Enregistré à Grevenmacher, le 26 janvier 2001, vol. 513, fol. 3, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Schaack.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 6 février 2001.

J. Gloden.

(12344/213/44) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MISTER FROG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 65.629.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 9 février 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MISTER FROG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12338/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MISTRA FINANCIERE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 39.872.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 1999, enregistrés à Luxembourg, le 7 février 2001, vol. 549, fol. 42, case 6, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

MISTRA FINANCIERE S.A.

Signature

(12339/545/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MPF INTERNATIONAL LUX CONSULT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2128 Luxembourg, 22, rue Marie-Adélaïde.
R. C. Luxembourg B 62.944.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 9 février 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MPF INTERNATIONAL LUX CONSULT S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12342/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MUMIAH HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 73.254.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 9 février 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MUMIAH HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12345/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

M.S. INTERNATIONAL FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1628 Luxembourg, 71, rue des Glacis.

R. C. Luxembourg B 69.704.

—
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 46, case 10, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour extrait conforme

Pour réquisition

Signatures

(12343/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MUNGO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 73.464.

—
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration tenue en date du 10 novembre 2000 que:

- Le siège social de la société a été transféré du 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 10 novembre 2000.

Pour la société

Un mandataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12346/595/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MYOSOTIS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 63.403.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 9 février 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour MYOSOTIS S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12349/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

NEUTRAL INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 8, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 72.390.

—
Par décision du Conseil d'Administration, lors de la réunion du 9 février 2000 et conformément aux dispositions de la loi modifiée du 10 août 1915, il a été décidé de nommer la société:

QUEENS' HOLDINGS LLC

aux fonctions de commissaire aux comptes.

La présente cooptation fera l'objet d'une ratification par la prochaine assemblée générale des actionnaires.

Luxembourg, le 27 décembre 2000.

Pour NEUTRAL INVEST S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 2 février 2001, vol. 549, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12352/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MUTUA (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 41.471.

In the year two thousand, on the twenty-ninth of December.
Before Us, Maître Gérard Lecuit, notary residing in Hesperange.

Was held an Extraordinary General Meeting of the shareholders of MUTUA (LUXEMBOURG) S.A., a société anonyme, having its registered office at 46/A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, incorporated by the undersigned notary then residing in Mersch on September 9, 1992, published in the Mémorial Recueil Spécial des Sociétés et Associations, n° 613 of December 22, 1992.

The meeting begins with Miss Emmanuelle Charles, employee, residing in B-6720 Habay-La-Neuve (Belgium), being in the chair.

The Chairman appoints as secretary of the meeting Mrs Annick Braquet, employee, residing in B-6740 Chantemelle (Belgium),

The meeting elects as scrutineer Mrs Myriam Schmit, employee, residing in Kehlen (Luxembourg).

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

Decision to change the statutory object of the company by cancelling the first paragraph of article 4, which will henceforth be read as follows:

«**Art. 4. First paragraph.** The object of the corporation is, in the Grand Duchy of Luxembourg and abroad, on, its own account and for the account of third parties, the incorporation, the organisation, the administration of any companies or enterprises and the assistance to them and the council in connection therewith.»

II. The shareholders present or represented, the proxy holders of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxy holders of the represented shareholders, the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed.

The proxies of the represented shareholders will also remain annexed to the present deed.

III. As appears from the said attendance list, all the shares in circulation are present or represented at the present general meeting, so that the meeting can validly decide on all the items of the agenda.

After the foregoing has been approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolution:

Resolution

The general meeting decides to change the statutory object of the company by cancelling the first paragraph of article 4, which will henceforth be read as follows:

«**Art. 4. First paragraph.** The object of the corporation is, in the Grand Duchy of Luxembourg and abroad, on, its own account and for the account of third parties, the incorporation, the organisation, the administration of any companies or enterprises and the assistance to them and the council in connection therewith.»

There being no further business, the meeting is terminated.

Costs

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of the present increase of capital, is approximately thirty thousand Luxembourg francs (30,000.- LUF).

Whereof the present deed was drawn up in Hesperange, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the members of the board and to the proxyholder of the shareholders, they signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MUTUA (LUXEMBOURG) S.A., avec siège social à L-1855 Luxembourg, 46/A, avenue J.F. Kennedy, constituée par acte du notaire soussigné, alors de résidence à Mersch, en date du 9 septembre 1992, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 613, du 22 décembre 1992.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Mademoiselle Emmanuelle Charles, employée, demeurant à B-6720 Habay-La-Neuve (Belgique),

qui désigne comme secrétaire Madame Annick Braquet, employée, demeurant à B-6740 Chantemelle (Belgique).

L'assemblée choisit comme scrutateur Mme Myriam Schmit, employée, demeurant à Kehlen (Luxembourg).

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

La modification de l'objet social de la société en remplaçant l'alinéa premier de l'article 4, par le texte suivant:

«**Art. 4. Alinéa premier.** La société a pour objet tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, tant pour son propre compte que pour compte de tiers, la constitution, l'organisation, la gestion de toutes sociétés ou entreprises, leur assistance et le conseil en relation avec cela.»

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, celle-ci prend à l'unanimité des voix la résolution suivante:

Résolution

L'assemblée générale décide de modifier l'objet social de la société en remplaçant l'alinéa premier de l'article 4, par le texte suivant:

«**Art. 4. Alinéa premier.** La société a pour objet tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger, tant pour son propre compte que pour compte de tiers, la constitution, l'organisation, la gestion de toutes sociétés ou entreprises, leur assistance et conseil en relation avec cela.»

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société en raison des présentes est évalué à environ trente mille francs luxembourgeois (30.000,- LUF).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux membres du bureau et au mandataire des actionnaires, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: E. Charles, M. Schmit, A. Braquet, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 8 janvier 2001, vol. 127S, fol. 100, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 7 février 2001.

G. Lecuit.

(12347/220/92) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

MUTUA (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 41.471.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 7 février 2001.

G. Lecuit.

(12348/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ORDA-S S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4930 Bascharage, 190, rue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 76.134.

Suite au Conseil d'Administration du 24 octobre 2000, il a été décidé que l'adresse de la succursale luxembourgeoise ORDA-S S.A. a été transféré de 37, rue des Schillas, L-2529 Howald à 190, rue J.F. Kennedy, L-4930 Bascharage.

Aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Extrait du compte-rendu de la réunion du Conseil d'Administration tenue dans les bureaux d'ORDA-S à Leuven, mardi, le 24 octobre 2000 à 10.00 heures

Déménagement

Le Conseil d'Administration approuve le déménagement des bureaux et du siège social de la succursale de Luxembourg à 190, rue J.F. Kennedy à L-4930 Bascharage.

Comme expliqué par Monsieur J.-C. Gérard, ce déménagement était nécessaire suite à l'arrêt du contrat de location par le propriétaire des locaux à Howald.

Donné à Leuven, le 24 octobre 2000.

D. Kabergs

Administrateur Délégué

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} février 2001, vol. 549, fol. 14, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12363/581/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

NATURAL PHARMACEUTICAL PRODUCTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.
R. C. Luxembourg B 72.604.

Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle du 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme
RUSSELL BEDFORD LUXEMBOURG, S.à r.l.
Agent domiciliataire
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12351/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OGURA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 42.016.

Le bilan au 30 juin 1999, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 549, fol. 38, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 février 2001.

Luxembourg, le 8 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE
Signature

(12358/504/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OGURA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 42.016.

Le bilan au 30 juin 2000, enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 549, fol. 38, case 1, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 février 2001.

FIDUCIAIRE CONTINENTALE
Signature

(12359/504/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OGURA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 16, allée Marconi.
R. C. Luxembourg B 42.016.

Extrait des résolutions de l'assemblée générale du 14 novembre 2000

- La valeur nominale des actions est supprimée.
- Le capital social de la société de LUF 1.250.000,- (un million deux cent cinquante mille francs luxembourgeois) est converti en EUR 30.986,69 (trente mille neuf cent quatre-vingt-six euros soixante-neuf cents).
- Dans le cadre autorisé de la loi du 10 décembre 1998 relative à la conversion par les sociétés commerciales de leur capital en euro, le capital est augmenté à EUR 32.000,00 par incorporation d'un montant de EUR 1.013,31 (maximum 4% du capital) sur les résultats reportés (réserves disponibles).
- L'article 4 des statuts est modifié pour lui donner la teneur suivante:
«Le capital social de la société est fixé à trente-deux mille euros (EUR 32.000,00) représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.»

Pour extrait conforme
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 549, fol. 38, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12360/504/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

NOUNA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 73.217.

—
*Extraits des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration
tenue en date du 12 janvier 2001*

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 12 janvier 2001 que Madame Michèle Musty, employée privée, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg, démissionne de ses fonctions d'administrateur avec effet immédiat.

En case du 12 janvier 2001, le Conseil d'Administration coopte en remplacement la société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Le Conseil d'Administration soumettra cette cooptation à l'assemblée générale, lors de sa première réunion pour qu'elle procède à l'élection définitive.

Le Conseil d'Administration se compose dès lors comme suit:

- Monsieur Johans Dejans, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg;
- La société LUX BUSINESS MANAGEMENT, S.à r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 12 janvier 2001.

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2001, vol. 548, fol. 74, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12356/595/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OCTAGON S.A., Société Anonyme.

Siège social: Mamer, 29, rue des Merisiers.
R. C. Luxembourg B 78.838.

—
Monsieur Hanns Joachim Oellers, administrateur, et Monsieur Pierre Schill, commissaire aux comptes, ont démissionné de leurs fonctions avec effet immédiat.

Le siège social est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 7 février 2001.

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 47, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12357/506/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RETAXA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1811 Luxembourg, 3, rue de l'Industrie.
R. C. Luxembourg B 18.084.

—
Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 45, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

UNIVERSALIA (FIDUCIAIRE) S.A.

(12390/643/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RETAXA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1811 Luxembourg, 3, rue de l'Industrie.
R. C. Luxembourg B 18.084.

—
Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 45, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

UNIVERSALIA (FIDUCIAIRE) S.A.

(12391/643/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OLDEX S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.
R. C. Luxembourg B 12.276.

Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle du 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme

FIDUCIAIRE AUDITLUX, S.à r.l.

Agent domiciliataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12361/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OTTER BELEGGINGEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2124 Luxembourg, 24, rue des Maraîchers.
R. C. Luxembourg B 51.245.

DISSOLUTION

L'an deux mille un, le deux février.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

ESTEGGE N.V., une société avec siège social au Caracasbaaiweg 199, P.O. Box 6050, Curaçao, Antilles Néerlandaises, ici représentée par Madame Anna Bobo Remijn, juriste, demeurant au 36, rue des Cerisiers, L-6113 Junglinster, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 1^{er} février 2001.

Laquelle procuration, après avoir été signée par la mandataire et le notaire instrumentaire restera annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante a, par sa mandataire, prié le notaire d'acter que:

- La société anonyme OTTER BELEGGINGEN S.A., R. C. B numéro 51.245, dénommée ci-après «la Société», fut constituée suivant acte reçu par Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 23 mai 1995, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 416 du 30 août 1995.

- La Société a actuellement un capital social d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,-) francs luxembourgeois (LUF), représenté par mille deux cent cinquante (1.250) actions d'une valeur nominale de mille (1.000,-) francs luxembourgeois (LUF) chacune, entièrement souscrites et intégralement libérées.

- La comparante s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la Société.

- Par la présente la comparante en tant qu'actionnaire unique prononce la dissolution de la Société avec effet immédiat.

- La comparante déclare qu'elle a pleine connaissance des statuts de la Société et qu'elle connaît parfaitement la situation financière de la Société.

- La comparante en sa qualité de liquidateur de la Société déclare que l'activité de la Société a cessé, que le passif connu de ladite société a été payé ou provisionné, que l'actionnaire unique est investi de tout l'actif et qu'il s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée.

- L'actionnaire unique donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire pour leur mandat jusqu'à ce jour.

- Les documents et pièces relatifs à la société dissoute resteront conservés durant cinq ans au 12, rue Léon Thyes, L-2636 Luxembourg.

Sur ce, la mandataire de la comparante a présenté au notaire le registre des actions avec les transferts afférents ainsi que deux certificats d'actions au porteur numéros 1 et 2 lesquels ont été immédiatement lacérés.

Sur base de ces faits le notaire a constaté la dissolution de la société OTTER BELEGGINGEN S.A.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la mandataire de la comparante, celle-ci a signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: A. Remijn, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 128S, fol. 22, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 février 2001.

A. Schwachtgen.

(12369/230/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ORACLE PROPERTIES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1147 Luxembourg, 2, rue de l'Avenir.
R. C. Luxembourg B 52.413.

Extrait d'une résolution adoptée par le conseil d'administration en date du 29 janvier 2001

Le conseil décide de transférer son siège social de son adresse actuelle du 2, rue Tony Neuman, L-2241 Luxembourg au 2, rue de l'Avenir, L-1147 Luxembourg.

Luxembourg, le 30 janvier 2001.

Pour extrait conforme

RUSSELL BEDFORD LUXEMBOURG, S.à r.l.

Agent domiciliataire

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2001, vol. 549, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12362/512/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

**OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A., Société Anonyme Holding,
(anc. OUT OVERSEAS UNITED TRUST S.A.).**

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 49.283.

L'an deux mille, le vingt-neuf décembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme OUT OVERSEAS UNITED TRUST S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte notarié en date du 10 novembre 1994, publié au Mémorial, Recueil C numéro 73 du 21 février 1995, dont les statuts ont été modifiés suivant acte du notaire instrumentant, en date du 21 juillet 1999, publié au Mémorial, Recueil C numéro 821 du 4 novembre 1999.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Tim van Dijk, administrateur de sociétés, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Madame Christelle Ferry, juriste, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Guillaume Martin Saudax, juriste, demeurant à F-Metz.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Modification de la dénomination de la société en OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A.

2. Modification afférente de l'article 1^{er} des statuts qui sera lu comme suit:

«Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A.».

3. Suppression de la désignation de la valeur nominale des actions.

4. Augmentation du capital social de cent trente et un mille quatre cent quarante-huit virgule soixante-quinze liras italiennes (131.448,75 ITL) sans émission d'actions nouvelles, c'est ainsi qu'après cette augmentation, le capital social aura un montant de cent vingt-cinq millions cent trente et un mille quatre cent quarante-huit virgule soixante-quinze liras italiennes (125.131.448,75 ITL) représenté par cent vingt-cinq (125) actions sans désignation de valeur nominale.

5. Paiement en espèces par les actionnaires actuels au prorata de leurs participations dans le capital.

6. Conversion de la monnaie d'expression du capital social de liras italiennes en euros avec effet au 1^{er} janvier 2001, au taux de change de 1936,27 ITL pour 1,- EUR en vigueur depuis le 1^{er} janvier 1999, c'est ainsi qu'après conversion, le capital social sera d'un montant de soixante-quatre mille six cent vingt-cinq euros (64.625,- EUR) représenté par cent vingt-cinq (125) actions sans désignation de valeur nominale.

7. Réintroduction de la désignation d'une valeur nominale, ainsi le capital social de soixante-quatre mille six cent vingt-cinq euros (64.625,- EUR) sera représenté par cent vingt-cinq (125) actions d'une valeur nominale de cinq cent dix-sept euros (517,- EUR) chacune.

8. Modification afférente de l'article 3 des statuts.

9. Divers.

II.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a été convoquée par annonces contenant l'ordre du jour faites:

- au Mémorial, Recueil C numéro 884 du 11 décembre 2000 et C numéro 902 du 20 décembre 2000,

- au Luxemburger Wort, les 11 et 20 décembre 2000.

Les convocations afférentes sont déposées sur le bureau de l'assemblée.

III.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Qu'il résulte de la liste de présence que 100 actions sur les 125 émises sont représentées à cette assemblée de sorte qu'elle est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'Ordre du Jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la société en OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A. et décide en conséquence de modifier l'article 1^{er} des statuts comme suit:

«**Art. 1^{er}.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A.».

Deuxième résolution

L'assemblée décide de supprimer la valeur nominale des actions.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'augmenter le capital social de cent trente et un mille quatre cent quarante-huit virgule soixante-quinze liras italiennes (131.448,75 ITL) sans émission d'actions nouvelles, c'est ainsi qu'après cette augmentation, le capital social aura un montant de cent vingt-cinq millions cent trente et un mille quatre cent quarante-huit virgule soixante-quinze liras italiennes (125.131.448,75 ITL) représenté par cent vingt-cinq (125) actions sans désignation de valeur nominale.

Quatrième résolution

L'augmentation de capital a été intégralement libérée en espèces par les actionnaires actuels de la société au prorata de leurs participations dans le capital de sorte que le montant de cent trente et un mille quatre cent quarante-huit virgule soixante-quinze liras italiennes (131.448,75 ITL) est à la disposition de la société; preuve de ces paiements a été donnée au notaire instrumentant.

Cinquième résolution

L'assemblée décide de convertir, avec effet au 1^{er} janvier 2001, la monnaie d'expression du capital social de liras italiennes (ITL) en euros (EUR) au cours de change de 1.936,27 ITL pour 1,- EUR en vigueur depuis le 1^{er} janvier 1999.

L'assemblée décide de changer de la monnaie d'expression de tous les comptes de la société de liras italiennes (ITL) en euros (EUR).

Après cette conversion, le capital social est fixé à soixante-quatre mille six cent vingt-cinq euros (64.625,- EUR) représenté par cent vingt-cinq (125) actions sans désignation de valeur nominale.

Sixième résolution

L'assemblée décide de réintroduire une valeur nominale de cinq cent six-sept euros (517,- EUR) par action.

Septième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article 3 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 3.** Le capital social de la société est fixé à soixante-quatre mille six cent vingt-cinq euros (64.625,- EUR) sera représenté par cent vingt-cinq (125) actions d'une valeur nominale de cinq cent dix-sept euros (517,- EUR) chacune.

Toutes les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire, sauf dispositions contraires de la loi.

La société peut racheter ses propres actions avec l'autorisation de l'assemblée générale suivant les conditions fixées par la loi.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: T. van Dijk, C. Ferry, M. Saudax, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 8 janvier 2001, vol. 128S, fol. 1, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 7 février 2001.

G. Lecuit.

(12370/220/98) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

OUT OVERSEAS UNITED TRUST HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 49.283.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 7 février 2001.

G. Lecuit.

(12371/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ORIGAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 44.920.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 1999, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg, le 12 février 2000, vol. 549, fol. 48, case 7, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(12366/565/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ORIGAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 44.920.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Statutaire tenue le 12 avril 2000

3. Par votes spéciaux, l'Assemblée Générale donne à l'unanimité des voix décharge pleine et entière aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'ensemble des mandats jusqu'à ce jour;

Leurs mandats viendront à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale Statutaire de 2001;

4. L'assemblée décide de convertir la monnaie d'expression actuelle du capital social, du capital autorisé et de tous autres montants figurant dans les statuts de francs luxembourgeois (LUF) en euros (EUR) aux taux de change égal à 40,3399 LUF pour 1,- EUR.

5. L'assemblée décide de supprimer la valeur nominale des actions émises.

6. L'assemblée décide d'adapter l'article 5 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à 247.893,52 EUR (deux cent quarante-sept mille huit cent quatre-vingt-treize euros cinquante-deux cents) représenté par 10.000 (dix mille actions sans désignation de valeur nominale (...)).

Le capital autorisé est fixé à 743.680,57 EUR (sept cent quarante-trois mille six cent quatre-vingt euros cinquante-sept cents) représenté par 30.000 (trente mille) actions sans désignation de valeur nominale (...).»

7. L'assemblée décide que les résolutions qui précèdent concernant la conversion du capital social en euros produiront les effets comptables et fiscaux rétroactivement au 1^{er} janvier 2000.

8. L'assemblée décide de transférer le siège social du 4, boulevard Joseph II au 38, boulevard Napoléon I^{er}, L-2210 Luxembourg.

Pour extrait conforme

N. Arend / J. Mersch

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 48, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12364/565/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

ORIGAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 4, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 44.920.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

(12365/565/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PERLAROM INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 400, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 37.696.

L'assemblée générale ordinaire reportée, tenue en date du 16 octobre 2000, a décidé de:

- nommer Monsieur Christian Billon en tant qu'administrateur en remplacement de Monsieur Gérard Becquer pour une période venant à échéance lors de l'assemblée générale ordinaire qui statuera sur les comptes de l'exercice se terminant le 31 décembre 2000.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} février 2001, vol. 549, fol. 14, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12377/581/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PAPEWEG HOLDING S.A., Aktiengesellschaft.
 Gesellschaftssitz: L-1855 Luxemburg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
 H. R. Luxemburg B 36.466.

Im Jahre zweitausend, am neunundzwanzigsten Dezember.

Vor dem unterzeichneten Notar Gérard Lecuit, im Amtswohnsitz zu Hesperingen.

Versammelten sich in ausserordentlicher Generalversammlung die Gesellschafter beziehungsweise deren Vertreter der anonymen Gesellschaft PAPEWEG HOLDING S.A. mit Sitz zu Luxemburg.

Die Gründungsurkunde der Gesellschaft, welche von Notar Camille Mines, damals im Amtswohnsitz zu Clerf, am 4. Februar 1991 errichtet worden ist, wurde im Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, Nummer 350 vom 27. September 1991 veröffentlicht.

Die Satzungen der Gesellschaft wurden mehrmals abgeändert und zuletzt laut Urkunde von Notar André Schwachtgen, im Amtswohnsitz zu Luxemburg, am 23. Dezember 1999, veröffentlicht im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations von 2000, Seite 9054.

Den Vorsitz der Versammlung führt Dame Myriam Schmit, Privatbeamtin, wohnhaft in Kehlen.

Der Vorsitzende bestellt zum Sekretär Dame Annick Braquet, Privatbeamtin, wohnhaft in B-Chantemelle.

Die Versammlung ernennt zum Stimmzähler Fräulein Emmanuelle Charles, Privatbeamtin, wohnhaft in B-Habay-la-Neuve.

Der Vorsitzende erstellt die Präsenzliste der anwesenden beziehungsweise vertretenen Gesellschafter und prüft die unter Privatschrift erteilten Vollmachten der vertretenen Gesellschafter.

Die als richtig bestätigte Präsenzliste und die Vollmachten, letztere von den anwesenden Personen und dem amtierenden Notar ne varietur unterzeichnet, bleiben der gegenwärtigen Urkunde als Anlage beigegeben, um mit derselben einregistriert zu werden.

Sodann stellt der Vorsitzende fest und ersucht den amtierenden Notar zu beurkunden:

I. Dass die Tagesordnung folgende Punkte begreift:

- 1) Annullierung des Nennwertes der 66.500 bestehenden Aktien.
- 2) Umwandlung des Gesellschaftskapital von 66.500.000,- LUF in 1.648.491,94 EUR.
- 3) Erhöhung des Gesellschaftskapitals um 14.008,06 EUR mittels Einbringung eines Teils der freien Rücklagen, um es von seinem jetzigen Betrag von 1.648.491,94 EUR auf 1.662.500,- EUR zu bringen.
- 4) Festsetzung eines Nennwertes von 25,- EUR pro bestehende Aktie.
- 5) Herabsetzung des Gesellschaftskapitals um 400.000,- EUR von 1.662.500,- EUR auf 1.262.500,- EUR durch Annullierung von 16.000 Aktien mit einem Nennwert von 25,- EUR.
- 6) Entsprechende Abänderung von Artikel 3 der Satzung.
- 7) Verschiedenes.

II. Dass gemäss vorerwähnter Präsenzliste das gesamte Gesellschaftskapital rechtsgültig hier vertreten ist, und dass demzufolge die gegenwärtige ausserordentliche Generalversammlung über die vorliegende Tagesordnung beraten und beschliessen kann, ohne förmliche Einberufung.

Sodann stellt die Generalversammlung fest, dass sie so rechtsgültig tagt, erklärt sich mit der Ausführung des Vorsitzenden einverstanden, schreitet zur Tagesordnung und nimmt nach Beratung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Annullierung des Nennwertes der sechshunderttausendfünfhundert (66.500) bestehenden Aktien.

Zweiter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Übernahme des Euro als Währung des Kapitals zu einem Wechselkurs von 40,3399 LUF=1,- EUR, gültig seit dem 1. Januar 1999 und sie beschliesst die Währung in allen Büchern der Gesellschaft von LUF in EUR umzuwandeln.

Dritter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Umwandlung des Gesellschaftskapitals von sechshundert Millionen fünfhunderttausend Luxemburger Franken (66.500.000,- LUF) in eine Million sechshundertachtundvierzigtausendvierhunderterteinundneunzig Komma vierundneunzig Euro (1.648.491,94 EUR).

Vierter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Erhöhung des Gesellschaftskapitals um vierzehntausendacht Komma null sechs Euro (14.008,06 EUR) mittels Einbringung der entsprechenden Summe von den freien Rücklagen der Gesellschaft, um das Kapital von seinem jetzigen Betrag von einer Million sechshundertachtundvierzigtausendvierhunderterteinundneunzig Komma vierundneunzig Euro (1.648.491,94 EUR) auf eine Million sechshundertzweiundsechzigtausendfünfhundert Euro (1.662.500,- EUR) zu bringen.

Die Existenz der entsprechenden freien Rücklagen wurden dem amtierenden Notar nachgewiesen mittels einer Bestätigung ausgestellt im Dezember 2000, welche, nach ne varietur Unterzeichnung durch die Komparenten und den amtierenden Notar, vorliegender Urkunde beigegeben bleibt, um mit derselben formalisiert zu werden.

Fünfter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Festsetzung eines Nennwertes von fünfundzwanzig Euro (25,- EUR) pro bestehende Aktie.

Sechster Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die Herabsetzung des Gesellschaftskapitals um vierhunderttausend Euro (400.000,- EUR) um es von seinem jetzigen Stand von einer Million sechshundertzweiundsechzigtausendfünfhundert Euro (1.662.500,- EUR) auf eine Million zweihundertzweiundsechzigtausendfünfhundert Euro (1.262.500,- EUR) zu bringen durch Annullierung von sechzehntausend (16.000) Aktien mit einem Nennwert von je fünfundzwanzig Euro (25,- EUR) und durch die Rückzahlung an die Aktionäre der Summe von vierhunderttausend Euro (400.000,- EUR).

Diese Rückzahlung an die Aktionäre unterliegt den Bestimmungen von Artikel 69(2) des abgeänderten Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften.

Siebenter Beschluss

Die Generalversammlung beschliesst die entsprechende Abänderung von Artikel 3 der Satzung vorzunehmen und ihm folgenden Wortlaut zu geben:

«**Art. 3.** Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million zweihundertzweiundsechzigtausendfünfhundert Euro (1.262.500,- EUR), eingeteilt in fünfzigtausendfünfhundert (50.500) Aktien mit einem Nennwert von je fünfundzwanzig Euro (25,- EUR), voll eingezahlt.»

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen am Datum wie eingangs erwähnt zu Hesperingen, in der Amtsstube des amtierenden Notars.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Komparenten, dem Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben alle mit Uns Notar vorliegende Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: E. Charles, M. Schmit, A. Braquet, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 8 janvier 2001, vol. 128S, fol. 1, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Für Abschrift Ausfertigung zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Hesperingen, den 7. Februar 2001.

G. Lecuit.

(12372/220/88) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PAPEWEG HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 36.466.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 février 2001.

G. Lecuit.

(12373/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

**OSWA HOLDING S.A.H., Société Anonyme Holding,
(anc. OSWA S.A.)**

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte Croix.

R. C. Luxembourg B 67.448.

L'an deux mille, le vingt-quatre novembre.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 28, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding OSWA S.A., avec siège social à L-2530 Luxembourg, 4, rue Henri Schnadt, constituée suivant acte reçu par le notaire Frank Molitor, de résidence à Dudelange, en date du 25 novembre 1998, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 112 du 23 février 1999, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous la section B et le numéro 67.448.

L'assemblée est présidée par Monsieur Raymond Le Lourec, conseiller économique et fiscal, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Georges Gredt, employé privé, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Max Galowich, juriste, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ayant été constitué, le Président expose et l'assemblée constate:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il résulte de la liste de présence que toutes les actions émises sont présentes ou représentées, de sorte que la présente assemblée a pu se tenir sans avis de convocation préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

1.- Changement de la dénomination sociale en OSWA HOLDING S.A.H., et modification subséquente de l'article premier des statuts.

2.- Transfert du siège social au 16, Val Ste Croix, à L-1370 Luxembourg.

Après délibération, l'assemblée prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de changer la dénomination sociale en OSWA HOLDING S.A.H., et de modifier de l'article premier des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de OSWA HOLDING S.A.H.».

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de transférer le siège social au 16, Val Ste Croix, à L-1370 Luxembourg.

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par noms, prénoms usuels, états et demeures, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: R. Le Lourec, G. Gredt, M. Galowich, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2000, vol. 6CS, fol. 91, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

E. Schlessler.

(12367/227/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PATHFINDER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 33, allée Scheffer.

R. C. Luxembourg B 68.348.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration tenue à la date du 13 décembre 2000 que les Administrateurs ont décidé de transférer le siège social de la société du 10, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, au 33, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, à partir du 1^{er} janvier 2001.

Luxembourg, le 13 décembre 2000.

Pour le Conseil d'Administration

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 7 février 2001, vol. 549, fol. 41, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12374/576/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Registered office: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 55.482.

DISSOLUTION

In the year two thousand one, on the second of February.

Before Us, Maître André Schwachtgen, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

SCHRODER VENTURES HOLDINGS LIMITED, a company with its registered office at 31, Gresham Street, London EC2V 7QA, United Kingdom,

here represented by MANACOR (LUXEMBOURG) S.A., a company with registered office in L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy,

by virtue of a proxy given in London, United Kingdom, on 20 December 2000,

itself here represented by two of its proxyholders Mrs Marjolijne Drooglever Fortuyn, private employee, residing in Contern, and Mrs Lian Van den Broek, private employee, residing in Beaufort,

with power to bind the company by their joint signatures.

Said proxy, after signature ne varietur by the proxy holders and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be filed in the same time with the registration authorities.

Such appearing party through its proxyholders has requested the notary to state that:

- The appearing party is the only partner of the «one-man limited company» (société à responsabilité limitée unipersonnelle) existing under the name of PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l. R. C. B Number 55.482, with registered office in Luxembourg, incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary dated 27 June 1996, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Number 491 of 1 October 1996.

- The company's capital is set at twenty-five million (25,000,000.-) Italian Liras represented by two hundred and fifty (250) shares of a par value of one hundred thousand (100,000.-) Italian Liras each, all entirely subscribed and fully paid in.

- The appearing party as sole shareholder and final beneficial owner of the operation resolved to proceed with the dissolution of the company with effect from today.

- The appearing party as liquidator of the company PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l. declares that the activity of the company has ceased, that the known liabilities of the said company have been paid or fully provided for and that the sole shareholder hereby expressly declares that it will take over and assume liability for any known but unpaid and for any as yet unknown liabilities of the company before any payment to himself; consequently the liquidation of the company is deemed to have been carried out and completed;

- it has fully knowledge of the articles of incorporation of the company and perfectly knows the financial situation of the company.

- it grants full discharge to the manager of the company for his mandate up to this date.

- The books and records of the dissolved company shall be kept for five (5) years at L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J-F. Kennedy.

- Proxy is given to MANACOR (LUXEMBOURG) S.A. to sign any tax returns or any other documents in relation to PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l.

In faith of which we the undersigned notary set our hand and seal in Luxembourg-City, on the day named at the beginning of the document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing person, the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the same person and in case of divergencies between the English and the French version, the English version will prevail.

The document having been read and translated to the mandatories of the appearing person, said mandatories signed with us the notary the present original deed.

Traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille un, le deux février.

Par-devant Maître André Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

SCHRODER VENTURES HOLDINGS LIMITED, une société avec siège social à 31, Gresham Street, Londres EC2V 7QA, Royaume-Uni,

ici représentée par MANACOR (LUXEMBOURG) S.A., une société avec siège social à L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Londres, Royaume-Uni, le 20 décembre 2000,

elle même ici représentée par deux de ses mandataires Madame Marjolijne Drooglever Fortuyn, employée privée, demeurant à Contern et Madame Lian van den Broek, employée privée, demeurant à Beaufort,

avec pouvoir d'engager la société par leurs signatures conjointes.

Laquelle procuration après signature ne varietur par les mandataires et le notaire instrumentaire demeurera annexée aux présentes pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante, par ses mandataires, a requis le notaire instrumentaire d'acter:

- La comparante est la seule associée de la société à responsabilité limitée unipersonnelle existant sous la dénomination de PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l., R. C. B Numéro 55.482, ayant son siège social à Luxembourg, constituée par acte du notaire instrumentaire en date du 27 juin 1996, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, Numéro 491 du 1^{er} octobre 1996.

- Le capital social de cette société est de vingt-cinq millions (25.000.000,-) de liras italiennes représenté par deux cent cinquante (250) parts sociales d'une valeur nominale de cent mille (100.000,-) liras italiennes chacune, toutes intégralement souscrites et entièrement libérées.

- Par la présente la comparante en qualité d'associée unique et bénéficiaire économique final de l'opération prononce la dissolution anticipée de la société avec effet immédiat.

- La comparante en sa qualité de liquidateur de la société PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l. déclare que l'activité de la société a cessé, que le passif connu de ladite société a été payé ou provisionné et que l'associée unique s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant la liquidation de la société est à considérer comme faite et clôturée.

- Elle a pleinement connaissance des statuts de la société et de la situation financière de celle-ci.

- L'associée unique donne décharge pleine et entière au gérant de la société pour son mandat jusqu'à ce jour.

- Les documents et pièces relatifs à la société dissoute resteront conservés durant cinq (5) ans à L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

- Procuration est donnée à MANACOR (LUXEMBOURG) S.A. pour signer toute déclaration d'impôt ou tous autres documents en relation avec PEPPER INDUSTRIES, S.à r.l.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais constate par les présentes qu'à la requête de la comparante, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la requête de la même personne et en cas de divergences entre les versions anglaise et française, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux mandataires de la comparante, celles-ci ont signé avec nous notaire la présente minute.

Signé: M. Drooglever Fortuyn, L. van den Broek, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 6 février 2001, vol. 128S, fol. 22, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 février 2001.

A. Schwachtgen.

(12376/230/94) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

**PICSOU HOLDING S.A.H., Société Anonyme Holding,
(anc. PICSOU S.A.).**

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte Croix.
R. C. Luxembourg B 60.709.

L'an deux mille, le vingt-quatre novembre.

Par-devant Maître Emile Schlessler, notaire de résidence à Luxembourg, 28, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme holding PICSOU S.A., avec siège social à L-2530 Luxembourg, 4, rue Henri Schnadt, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 29 août 1997, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 680 du 4 décembre 1997, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous la section B et le numéro 60.709.

L'assemblée est présidée par Monsieur Raymond Le Lourec, conseiller économique et fiscal, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Georges Gredt, employé privé, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Max Galowich, juriste, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ayant été constitué, le Président expose et l'assemblée constate:

I.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentaire. Ladite liste de présence ainsi que les procurations resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

II.- Qu'il résulte de la liste de présence que toutes les actions émises sont présentes ou représentées, de sorte que la présente assemblée a pu se tenir sans avis de convocation préalable.

III.- Que la présente assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

1.- Changement de la dénomination sociale en PICSOU HOLDING S.A.H., et modification subséquente du premier alinéa de l'article premier des statuts.

2.- Transfert du siège social au 16, Val Ste Croix, à L-1370 Luxembourg.

Après délibération, l'assemblée prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de changer la dénomination sociale en PICSOU HOLDING S.A.H., et de modifier le premier alinéa de l'article premier des statuts, pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}. Premier alinéa.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de PICSOU HOLDING S.A.H.».

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de transférer le siège social au 16, Val Ste Croix, à L-1370 Luxembourg.

Plus rien ne se trouvant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par noms, prénoms usuels, états et demeures, les membres du bureau ont signé le présent procès-verbal avec le notaire.

Signé: R. Le Lourec, G. Gredt, M. Galowich, E. Schlessler.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2000, vol. 6CS, fol. 91, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

E. Schlessler.

(12379/227/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PICSOU HOLDING S.A.H., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1370 Luxembourg, 16, Val Sainte Croix.
R. C. Luxembourg B 60.709.

Les statuts coordonnés de la société ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 février 2001.

E. Schlessler.

(12380/227/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PROMINT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 18A, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 33.749.

Le bilan au 30 juin 1998/1997, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 47, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour la société

Signature

(12383/506/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PROMINT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 18A, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 33.749.

Le bilan au 30 juin 2000/1999, enregistré à Luxembourg, le 8 février 2001, vol. 549, fol. 47, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement le 7 février 2001

L'assemblée reconduit le mandat d'administrateur de Monsieur Francesco Ressiga et du commissaire aux comptes pour une période venant à échéance à l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice 2001.

Elle appelle aux fonctions d'administrateur Madame Joëlle Lietz, employée privée, demeurant à Roeser, et Monsieur Pierre Schill, licencié en sciences économiques, demeurant à Luxembourg, pour une même période.

Luxembourg, le 12 février 2001.

Pour la société

Signature

(12384/506/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

PROMINT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 18A, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 33.749.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement le 7 février 2001

Le siège social a été transféré avec effet immédiat du 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg, au 18A, boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg.

Luxembourg, le 9 février 2001.

Pour la société

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 février 2001, vol. 549, fol. 52, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12385/506/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RAVENELLE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 72.987.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration tenue en date du 10 novembre 2000 que:

- Le siège social de la société a été transféré du 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 10 novembre 2000.

Pour la société

Un mandataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2000, vol. 546, fol. 6, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12386/595/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RENDAC-CES S.A., Société Anonyme.

Siège social: Lorentzweiler.
R. C. Luxembourg B 20.576.

—
Extrait du rapport du Conseil d'Administration du 6 octobre 2000

Sont présents, les administrateurs:

Monsieur G. Vanderstappen

Monsieur K. Vermassen

La S.A. RENDAC BELGIE, représentée par Monsieur A. D'Herde en vertu d'un mandat général.

La S.A. SOBERREND, représentée par Monsieur D. Kloosterboer en vertu d'un mandat général.

Le conseil est convoqué avec ordre du jour suivant:

Nomination d'un administrateur délégué supplémentaire

Le conseil décide de nommer Monsieur Karel Vermassen comme administrateur-délégué supplémentaire.

Monsieur K. Vermassen s'abstient à la discussion et au vote.

K. Vermassen

Administrateur-Délégué

Enregistré à Mersch, le 31 janvier 2001, vol. 126, fol. 70, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 6 octobre 2000

L'Assemblée prend les décisions suivantes, chaque fois après vote séparé et à l'unanimité des voix:

Première décision

L'Assemblée désigne comme administrateur Monsieur Karel Vermassen, Kasteelstraat 81 A B-1790 Affligem.

Son mandat prend cours ce jour, pour se terminer à l'assemblée générale ordinaire de 2006.

K. Vermassen

Administrateur-Délégué

Enregistré à Mersch, le 31 janvier 2001, vol. 126, fol. 70, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): A. Muller.

(12387/000/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

IL RICCIO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 6, rue Beaumont.

—
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 25 janvier 2001, vol. 318, fol. 98, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 janvier 2001.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 27 janvier 2001.

Signature.

(12389/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RIVA ENERGIE I, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 74.439.

—
Extrait sincère et conforme du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue à Luxembourg le 31 janvier 2001 à 15.00 heures

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée au gérant démissionnaire Monsieur Santiago Corral de toute responsabilité résultant de l'accomplissement de ses fonctions pendant la durée de son mandat.

Monsieur Peter Vansant, demeurant à Howald, a été nommé comme nouveau gérant au sein du conseil de gérance et terminera le mandat de son prédécesseur.

A également été nommé en qualité de gérant au sein du Conseil de gérance Monsieur Gabriel Jean, demeurant à Luxembourg. Son mandat expirera à l'assemblée annuelle des actionnaires approuvant les comptes annuels au dernier jour de février 2001.

Le siège social de la société est désormais situé au 3, rue Guillaume Kroll à L-1882 Luxembourg au lieu du 6, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg.

Luxembourg, le 1^{er} février 2001.

Pour RIVA ENERGIE I, S.à r.l.

CFT INTERNATIONAL S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 7 février 2001, vol. 549, fol. 41, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12395/768/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

RETHER FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 8.941.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 février 2001.

F. Baden.

(12392/200/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

**P.I.I. S.A., Société Anonyme,
(anc. P.I.I. HOLDINGS S.A.).**

Registered office: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 72.883.

In the year two thousand, on the twenty-seventh of December.
Before the undersigned Maître Gérard Lecuit, notary public residing in Hesperange.

Was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of P.I.I. HOLDINGS S.A., a société anonyme, having its registered office in Luxembourg, constituted by a deed of the undersigned notary, on November 17, 1999, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, n° 84 of January 25, 2000.

The meeting was opened by Mr Matthijs Bogers, Trust Officer, residing 29/B, rue d'Amberloup, B-6681 Lavacherie, being in the chair,

who appointed as secretary Mrs Annick Braquet, private employee, residing in Chantemelle.

The meeting elected as scrutineer, Mr Benoit Tassigny, lawyer, residing in B-6717 Post (Attert).

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1. Amendement of the object of the company into SOPARFI.
2. Subsequent amendment of article 4 of the articles of association.
3. Amendment of the denomination of the company into P.I.I. S.A.
4. Subsequent amendment of article 1st of the articles of association.
5. Miscellaneous.

II. The shareholders present or represented, the proxy holders of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the shareholders, the proxy holders of the represented shareholders, the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed.

The proxies of the represented shareholders will also remain annexed to the present deed.

III. As appears from the said attendance list, all the shares in circulation are present or represented at the present general meeting, so that the meeting can validly decide on all the items of the agenda.

After the foregoing has been approved by the meeting, the meeting unanimously took the following resolutions:

First resolution

The general meeting decides to change the object of the company into SOPARFI.

Second resolution

The general meeting decides to amend article 4 of the articles of incorporation which will read as follows:

«**Art. 4.** The corporation may carry out any commercial, industrial or financial operations, any transactions in respect of real estate or moveable property, which the corporation may deem useful to the accomplishment of its purposes.

The corporation may furthermore carry out all transactions pertaining directly or indirectly to the acquiring of participating interests in any enterprises in whatever form and the administration, management, control and development of those participating interests.

In particular, the corporation may use its funds for the establishment, management, development and disposal of a portfolio consisting of any securities and patents of whatever origin, and participate in the creation, development and control of any enterprise, the acquisition, by way of investment, subscription, underwriting or option, of securities and patents, to realize them by way of sale, transfer, exchange or otherwise develop such securities and patents, grant to companies in which the corporation has a participating interest, any support, loans, advances or guarantees.»

Third resolution

The general meeting decides to amend the name of the company into P.I.I. S.A.

Fourth resolution

The general meeting decides to amend article 1st of the articles of incorporation which will read as follows:

«**Art. 1.** There is established hereby a société anonyme under the name of P.I.I. S.A.».

Costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which fall to be borne by the company as a result of the presently stated, are estimated at approximately thirty thousand Luxembourg francs (30,000.- LUF).

There being no further business, the meeting is terminated.

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present deed was drawn up in Hesperange, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille, le vingt-sept décembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme P.I.I. HOLDINGS S.A., avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 17 novembre 1999, publié au Mémorial, Recueil des sociétés et Associations, numéro 84, du 25 janvier 2000.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Matthijs Bogers, Trust Officer, demeurant rue d'Amberloup, 29/B à B-6681 Lavacherie,

qui désigne comme secrétaire Madame Annick Braquet, demeurant à Chantemelle.

L'assemblée choisit comme scrutateur, Monsieur Benoit Tassigny, juriste, demeurant à B-6717 Post (Attart).

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

1. Modification de l'objet de la société pour lui donner un objet de société SOPARFI;
2. Modification afférente de l'article 4 des statuts.
3. Modification de la dénomination de la société en P.I.I. S.A.
4. Modification afférente de l'article 1^{er} des statuts.
5. Divers.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'Ordre du Jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier l'objet de la société pour lui donner un objet de société SOPARFI.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article 4 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société pourra accomplir toutes opérations commerciales, industrielles ou financières, ainsi que tous transferts de propriété immobiliers ou mobiliers.

La société a en outre pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets, accorder aux sociétés auxquelles elle s'intéresse tous concours, prêts, avances ou garanties.»

Troisième résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la société en P.I.I. S.A.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article 1^{er} des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il est formé une société anonyme sous la dénomination de P.I.I. S.A.».

Frais

Les parties ont évalué le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison du présent acte à environ trente mille francs luxembourgeois (30.000,- LUF).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Bogers, A. Braquet, B. Tassigny, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 11 janvier 2001, vol. 8CS, fol. 6, case 12. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 5 février 2001.

G. Lecuit.

(12381/220/124) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

P.I.I. S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 72.883.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 5 février 2001.

G. Lecuit.

(12382/220/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

REVISTA INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R. C. Luxembourg B 46.548.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion du conseil d'administration tenue en date du 10 novembre 2000 que:

- Le siège social de la société a été transféré du 3, rue Jean Piret à L-2350 Luxembourg au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

Luxembourg, le 10 novembre 2000.

Pour la société

Un mandataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2000, vol. 546, fol. 6, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(12393/595/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 février 2001.

STENTOR SOCIETE ANONYME HOLDING ET CIE, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 41.163.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 25 septembre 2001 à 10.30 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil de surveillance.
2. Approbation du bilan et compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner au Conseil de surveillance.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Comme la première assemblée générale ordinaire, convoquée pour le 10 septembre 2001 avec le même ordre du jour, n'a pu délibérer valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, cette deuxième assemblée prendra les décisions à la majorité des actions présentes ou représentées.

Le Conseil de surveillance

Signature

(04210/000/20)

35851

NIOS HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 41.160.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 25 septembre 2001 à 10.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et compte de pertes et profits et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Comme la première assemblée générale ordinaire, convoquée pour le 10 septembre 2001 avec le même ordre du jour, n'a pu délibérer valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, cette deuxième assemblée prendra les décisions à la majorité des actions présentes ou représentées.

Le Conseil d'Administration

Signature

(04211/000/20)

**ACTIVEST INVESTMENTGESELLSCHAFT LUXEMBOURG S.A. (ACTIVEST LUXEMBOURG),
Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-2721 Luxembourg, 4, rue Alphonse Weicker.
H. R. Luxembourg B 29.979.

AUFLÖSUNG DES SONDERVERMÖGENS VB-TOP 12 GARANTIE 8/2001 (WKN 986 621)

Die Laufzeit des Sondervermögens endete zum 31. August 2001.

Die Ausschüttung des Liquidationserlöses an die Anteilinhaber fand ab dem 4. September 2001 statt.

Liquidationserlös/Anteil (inkl. Steuer) EUR 73,83

Die Depotbanken können den Liquidationserlös ab dem 4. September 2001 (Zahlbarkeitstag) bei der BAYERISCHEN HYPO- UND VEREINSBANK AG, München, abrufen. Die steuerlichen Informationen entnehmen Sie bitte dem Rechenschaftsbericht. Die vorstehende Gattung schied ab dem 4. September 2001 aus der Girosammelverwahrung aus.

ACTIVEST.

(04252/250/15)

SATIN S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 57.536.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 3 octobre 2001 à 15.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2001.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire.
4. Réélection des administrateurs et du commissaire.
5. Divers.

I (04193/660/15)

Pour le Conseil d'Administration.

KOMACO INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 12-16, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 56.715.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le 1^{er} octobre 2001 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Conversion de la monnaie d'expression du capital souscrit en euros, de sorte que le capital souscrit, actuellement d'un montant de quatre millions cent mille francs luxembourgeois (LUF 4.100.000,-) s'élève à cent un mille six cent trente-six euros trente-cinq cents (EUR 101.636,35), représenté par quatre mille cent (4.100) actions sans désignation de valeur nominale.
2. Modification afférente de l'article 5 des statuts.

I (04253/029/15)

*Le Conseil d'Administration.***HERCULES S.A., Société Anonyme Holding.**

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 8.510.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

STATUTORY GENERAL MEETING

which is going to be held at the address of the registered office, on *September 19, 2001* at 10.30 a.m., with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts as at December 31, 2000 and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2000.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Elections.
5. Miscellaneous.

II (03858/534/17)

*The board of directors.***METHUSALA S.A., Société Anonyme Holding.**

Registered Office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 8.513.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

STATUTORY GENERAL MEETING

which is going to be held at the address of the registered office, on *September 19, 2001* at 11.00 a.m., with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the annual accounts and of the reports of the board of directors and of the statutory auditor.
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2000.
3. Discharge to the directors and to the statutory auditor.
4. Elections.
5. Miscellaneous.

II (03859/534/16)

*The board of directors.***BRULY, Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 58.857.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *20 septembre 2001* à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03860/534/15)

*Le Conseil d'Administration.***ORISSA FINANCE, Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.

R. C. Luxembourg B 44.529.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le *20 septembre 2001* à 15.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2000.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (03861/534/15)

Le Conseil d'Administration.

VEZELAY S.A., Société Anonyme Holding.
Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 44.252.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 20 septembre 2001 à 15.00 heures au siège de la société.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
2. Approbation des bilans et comptes de Profits et Pertes au 30 juin 2000 et au 30 juin 2001
3. Affectation du résultat
4. Décharge aux Administrateurs et Commissaire aux Comptes
5. Divers

II (03908/716/15)

Le Conseil d'Administration.

I.I.I., INVESTISSEMENT INTERNATIONAL IMMOBILIER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 28.317.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 20 septembre 2001 à 14.00 heures au siège de la société.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes
2. Approbation des bilan et compte de Profits et Pertes au 31 décembre 2001
3. Affectation du résultat
4. Décharge aux Administrateurs et Commissaire aux Comptes
5. Réélections statutaires
6. Divers

II (03909/716/16)

Le Conseil d'Administration.

MAYLYS HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: L-2546 Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo.
R. C. Luxembourg B 68.648.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE

qui se tiendra au siège social de la société à Luxembourg, 5, rue C.M. Spoo, le mercredi 19 septembre 2001 à 15.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2000;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Divers.

II (04069/546/17)

Le Conseil d'Administration.

**I.I.P.R. HOLDING S.A., INTERNATIONAL INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS HOLDING S.A.,
Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 75.896.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le 20 septembre 2001 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 30 juin 2001
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux administrateurs et au Commissaire aux comptes
5. Ratification de la cooptation d'un nouvel administrateur
6. Nominations statutaires
7. Divers

II (04076/029/20)

Le Conseil d'administration.

J.C.G.S. INVESTISSEMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 48.843.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 21 septembre 2001 à 11.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 31 décembre 2000;
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000;
- Affectation des résultats au 31 décembre 2000;
- Vote spécial conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
- Décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
- Nomination des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes;
- Divers.

II (04096/817/18)

Le Conseil d'Administration.

SYLLUS S.A. HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: L-8017 Strassen, 12, rue de la Chapelle.
R. C. Luxembourg B 37.716.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu jeudi 20 septembre 2001 à 16.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2000;
2. Approbation du rapport de gestion et du rapport du Commissaire aux Comptes;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
4. Conversion de la monnaie d'expression du capital social de Francs Luxembourgeois en Euros et modification de l'article afférent;
5. Divers.

II (04098/000/16)

Le Conseil d'Administration.

FINANCIERE AKO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 59.519.

Mesdames et Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme FINANCIERE AKO S.A. sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le mardi 18 septembre 2001 à 14.00 heures au siège social de la société à Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 mars 2001.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Pour assister à l'Assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au porteur cinq jours francs au moins avant la date fixée pour l'Assemblée au siège social, 9B, boulevard du Prince Henri, à Luxembourg.

II (04123/000/18)

Le Conseil d'Administration.

POL WIRTZ & PARTNERS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2340 Luxembourg, 25, rue Philippe II.
R. C. Luxembourg B 47.242.

Messieurs les Actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

de la société qui se tiendra le 21 septembre 2001 à 11.00 heures du matin, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Révocation avec effet immédiat de Monsieur Yves Meijer de son mandat d'administrateur;
- Election d'un nouvel administrateur;
- Divers.

Luxembourg, le 24 août 2001.

Le Conseil d'Administration

Signatures

II (04130/304/16)

**GROUPE SOCOTA INDUSTRIES S.A., Société Anonyme,
(anc. GROUPE SOCOTA TEXTILE S.A., Société Anonyme).**

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 32.296.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 20 septembre 2001 à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels aux 31 décembre 1997, 1998 et 1999, du rapport de gestion et du rapport du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 1997, 1998 et 1999.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (04135/534/17)

Le Conseil d'Administration.

SODEFI S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 52.389.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 20 septembre 2001 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes,
- Approbation des comptes annuels au 30 juin 2000 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette Assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04150/755/17)

Le Conseil d'Administration.

FIDEV S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 52.099.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 20 septembre 2001 à 10.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 30 juin 2001 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (04152/755/17)

Le Conseil d'administration.

GENERALUX, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2951 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 25.819.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social de la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., 50, avenue J.F. Kennedy à Luxembourg le 19 septembre 2001 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration sur l'exercice clos le 30 juin 2001.
2. Lecture du rapport du Réviseur d'Entreprises.
3. Approbation des comptes annuels de l'exercice clos le 30 juin 2001.
4. Affectation du bénéfice.
5. Décharge aux Administrateurs pour l'exercice clos le 30 juin 2001.
6. Nominations des Administrateurs et du Réviseur d'Entreprises.
7. Divers.

Les propriétaires d'actions au porteur, désireux d'assister à l'Assemblée Générale Ordinaire, devront effectuer le dépôt et demander le blocage de leurs actions au moins cinq jours francs avant le 19 septembre 2001 aux guichets de la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A., Luxembourg, de FORTIS BANQUE, Bruxelles, de la BANQUE BELGO-ZAÏROISE (Belgoloise), Bruxelles, de la SOCIÉTÉ NANCÉIENNE VARIN-BERNIER, Nancy, de la BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG (SUISSE) S.A., Zurich ou de MARCARD, STEIN & CO, GmbH & Co KG, Hambourg.

Pour des raisons d'organisation, nous serions obligés aux propriétaires d'actions nominatives désireux d'assister à l'Assemblée Générale Ordinaire, de bien vouloir manifester par écrit (lettre ou procuration) leur intention de prendre part au vote au moins cinq jours francs avant le 19 septembre 2001.

Les résolutions à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Ordinaire ne requièrent pas de quorum spécial et seront adoptées si elles sont votées par la majorité des actions présentes ou représentées.

II (04170/584/28)

Le Conseil d'Administration.